

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 1 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUFELD FREIMACHEN, PRÜFUNGEN

1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG, VERKEHRSSICHERUNG

Vorbemerkung

Die Verkehrssicherung ist gemäß den "Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21)", den "Richtlinien für Umleitungsbeschilderung (RUB)", den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA)" sowie den "Technischen Lieferbedingungen (TL)" auszuführen.

Die entsprechenden Genehmigungen bzw. die Zustimmung der Verkehrsbehörde, sind rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme vom Auftragnehmer einzuholen. Änderungen aus bautechnischer Sicht gehen zu Lasten des AN.

Das Baufeld ist durch den AN während der Bauzeit für den Anliegerverkehr (v.a. Fußgänger, außerhalb direktem Baufeld auch Kfz) verkehrssicher zu unterhalten. Über die Winterpause muss die Baustelle so hergerichtet werden, dass die Zufahrt zu den angrenzenden Grundstücken möglich ist.

1.1.1 STLB-Bau 10/2024 000 TA

Baustelle einrichten

Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung der Baustelle, einschließlich Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze mit allen zur Durchführung der vertragsgemäßen Bauleistungen notwendigen Geräte und Maschinen für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Gewerke. Beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus, sofern diese nicht ausreichen.

Das Herrichten, Unterhalten und Wiederherstellen der Flächen ist Sache des AN (s. Baubeschreibung).

Entschädigungen an Dritte, soweit diesen durch die Arbeitsdurchführung des AN ein Schaden entstanden ist.

Herrichten benutzter Flächen, Aufstellen und Beseitigen von Gerüsten, Arbeitsbühnen und dgl.;

Beschaffen von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus und Beseitigung der vom AN verursachten Schäden an allen Zufahrtswegen.

Das Freimachen der beanspruchten Fläche für die Baustelleneinrichtung, sowie ein evtl. erforderlicher Oberbodenabtrag werden nicht gesondert vergütet.

Einschließlich:

Anfahren, Abladen, Aufstellen und Umbauen aller für die Bauausführung erforderlichen Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Betriebsmittel, Baubüros, Bauwagen, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen, Container, Sanitäreinrichtungen, Beleuchtungsvorrichtungen, Absperrungen, Bauzäune zur Sicherung der Gruben, Rohrgräben und des Baufeldes, etc.. gemäß den einschlägigen Richtlinien der UVV.

Als Sanitäreinrichtung ist ein ausreichend bemessener Container mit Anschluss Wasser und Abwasser, Waschbecken, ... inkl. Reinigung vorzusehen. Der Sanitärcontainer wird gesondert vergütet.

Die Kosten für das Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte sind in dieser Position nicht zu erfassen, sondern in die entsprechenden Einheitspreise kalkulatorisch aufzunehmen.

Strom-, Wasser-, Abwasser-, etc. sofern erforderlich bzw. von der örtlichen

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 2 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bauüberwachung angeordnet, für die Baustelle herstellen.

Herstellen und Entfernen von Zufahrten und Baustraßen, einschließlich der Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes.

Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen und Gewerke das Einrichten der Baustelle als gesonderter Ansatz enthalten ist, umfasst diese Position die Vergütung der Baustelleneinrichtung für alle Bauleistungen.

Abräumen der Baustelle durch Abbauen, Verladen und Abfahren aller oben aufgeführten Einrichtungen nach Beendigung der Bauarbeiten. Benutzte Straßen, Wege, Plätze und sonstige Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen sind zu beseitigen und Reststoffe ordnungsgemäß zu entsorgen.

Auszahlungsmodalitäten:

- 30% des Pauschalbetrages (St) nach kompletter Baustelleneinrichtung,
- 20% des Pauschalbetrages (St) nach 50 %iger Leistung,
- 25% des Pauschalbetrages (St) nach 75 %iger Leistung,
- 25% des Pauschalbetrages (St) bei Stellung der Schlussrechnung

Diese Position wird auch bei durch Arbeitsunterbrechung notwendiger mehrmaliger An- und Abfahrt nur einmal gewährt und gilt für alle Teilbereiche dieses Leistungsverzeichnisses.

Ggf. Umsetzen in das andere Baufeld gem. Wunsch den AN ist erforderlichenfalls einzukalkulieren.

Diese Position ist bei den Rechnungen anteilig auf die in der Baubeschreibung angegebenen Kostentrenner zu verteilen.

Weitere Hinweise zur Kalkulation sind in der BAubeschreibung Pkt. 3 enthalten.!

1 St

1.1.2

Transport zwischen Baufeld und Zwischenlager

Transport zwischen Baufeld und Zwischenlager
 Transportieren beigelegter Stoffe, Stoffe des AN, auf der Baustelle, Förderweg bis 2 km, erforderliche Transporte des AN mit Fahrzeugen des AN für sämtliche benötigte / anfallende Materialien, Transporte inkl. Laden und Entladen zwischen Baufeld und Zwischenlager oder umgekehrt.

Ergänzende Angaben siehe Baubeschreibung Pkt. 3 und Pos. Baustelleneinrichtung.

Pauschal für die gesamte Bauzeit, abhängig von der Arbeitsdisposition des AN.

--> direkt im Baufeld ist sehr begrenzt Platz für Baustoffe zur Verfügung, regelmäßige Transportfahrten vom/ zum Zwischenlager sind einzukalkulieren. Zugänglichkeit für die Anwohner ist gem. Baubeschreibung zu gewährleisten.

psch

1.1.3

STLB-Bau 10/2023 000 TA

Sanitärcontainer aufstellen räumen doppelwandig wärme gedämmt L 5m B 3m

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 3 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sanitärcontainer, aufstellen und räumen, beheizbar, elektrisch, doppelwandig, wärmegeklämmt, Einzelcontainer-Länge 5 m, Einzelcontainer-Breite über 2,5 bis 3 m, Standplatz auf vorh. tragfähigen ebenen Untergrund, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Größe Einzelcontainer sowie Anzahl der Waschbecken u. Toiletten ausreichend für eingesetztes Personal (gem. BG BAU ASR A4.1). Inkl. Sanitärcontainer vorhalten, instandhalten, betreiben und 2x wöchentlich reinigen sowie inkl. der erforderlichen Energiekosten. Anschluss an das Trinkwassernetz mit Rohrtrenner BA (bis Flüssigkeitskategorie 4). Der Sanitärcontainer ist für die gesamte Bauzeit einzukalkulieren. Die Leistung wird prozentual zu den Baukosten auf alle Kostentrenner aufgeteilt'.

1 St

1.1.4

STLB-Bau 10/2021 085 TA

Vermessung

Vermessung zur Absteckung der Rohrleitungstrasse, Schächte und Bauwerke, Einzelbeschreibungs-Nr 'Vermessungsarbeiten "STRASSENBAU" für die Absteckung von Bauteilen nach Unterlagen des AG einschließlich aller Geräte- und Personalkosten durchführen.

Verkehrsflächen (Achsen, Ränder, Eckausrundungen, Fahrbahnnteiler, Baumscheiben, Lichtmasten, Mauerscheiben etc.).

Vermessungsarbeiten in zeitlich unabhängigen Teilabschnitten, je nach Baufortschritt mehrmals pro Bauabschnitt.

Abrechnung 1 St für die gesamte Baumaßnahme

KT Straßenbau'

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

1 St

1.1.5

STLB-Bau 10/2021 085 TA

Vermessung

Vermessung zur Absteckung der Rohrleitungstrasse, Schächte und Bauwerke, Einzelbeschreibungs-Nr 'Vermessungsarbeiten "KANAL" für die Absteckung von Bauteilen nach Unterlagen des AG einschließlich aller Geräte- und Personalkosten durchführen.

Kanaltrassen, Kanalschächte und -bauwerke.

Vermessungsarbeiten in zeitlich unabhängigen Teilabschnitten, je nach Baufortschritt mehrmals pro Bauabschnitt.

Abrechnung 1 St für die gesamte Baumaßnahme

KT Kanal'

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

1 St

1.1.6

STLB-Bau 10/2021 085 TA

Vermessung

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 4 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vermessung zur Absteckung der Rohrleitungstrasse, Schächte und Bauwerke, Einzelbeschreibungs-Nr 'Vermessungsarbeiten "WASSER" für die Absteckung von Versorgungsleitungen nach Unterlagen des AG einschließlich aller Geräte- und Personalkosten durchführen.
 Wasserleitungstrassen mit HA-Leitungen.
 Vermessungsarbeiten in zeitlich unabhängigen Teilabschnitten, je nach Baufortschritt mehrmals pro Bauabschnitt.
 Abrechnung 1 St für die gesamte Baumaßnahme

KT Wasserversorgung'
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

1 St

1.1.7

STLB-Bau 10/2024 085 TA

Bestandsplan

Erstellen von Bestandsplänen der gesamten Baumaßnahme, Einzelbeschreibungs-Nr 'digitale Vermessung durch AN: aufzunehmen sind am offenen Graben (Lage und Höhe):
 - Kanalanschlussleitungen mit Leitungsknickpunkten
 - Haltungsendpunkte des Hauptkanals, die nicht an einem Schacht enden
 - Haltungsknickpunkte

außer:
 der geradlinigen Freispiegelleitungen des Kanals ab DN 200, Schächte und Bauwerke (Vergleiche hierzu Baubeschreibung Punkt – Vermessung).

Lückenlose Bilddokumentation der "Leitungen" ist zu erstellen.

Abgabe der Daten:
 Im DWG-Format, ausgewertet mit sämtlichen Linienverbindungen und Leitungsbeschriftungen (DN, Material, Leitungsart) im Gauß-Krüger-System und im Höhensystem DHHN12 (m ü. NN). Jeder vermessene Punkt ist in der DWG-Datei als Punkt (mit Höhe) darzustellen. In der DWG-Datei sind entsprechende Layer, getrennt nach den verschiedenen Leitungen (Anschlussleitung Wasser, Versorgungsleitung Wasser, Kanalhaltungen, Kanalleitungen, Leerrohre, Schutzrohre, Beleuchtungskabel, ...) zu vergeben.

Zusätzlich ist eine Koordinatendatei aller vermessener Punkte im ASCII-Format abzugeben. Folgender Aufbau ist zu verwenden:
 Punktnummer Codierung Rechtswert Hochwert Höhe
 Als Trennzeichen sind mindestens zwei Leerzeichen zu verwenden.
 Punktnummern (Haltungspunkte, Leitungspunkte, Beleuchtungskabel, Leerrohre, ...) können frei vergeben werden. Die Punktnummer muss immer die gleiche Anzahl von Stellen (z.B. 4-stellig oder 5-stellig, ...) haben.
 Die Codierung ist nach den verschiedenen Leitungen zu vergeben (Anschlussleitungspunkt Wasser, Versorgungsleitungspunkt Wasser, Haltungspunkt Kanal, Leitungspunkt Kanal, Leerrohr, Schutzrohr, Punkt Beleuchtungskabel, ...). Es muss eine Codenummer vergeben werden, zusätzlich ist eine Legende mit Codebeschreibung beizufügen. Die Codenummer muss immer die gleiche Anzahl an Stellen (z.B. 3-stellig oder 4-stellig, ...) haben.
 Spätestens zur 1. Abschlagsrechnung sind Testdaten für einen Teilbereich abzugeben. Bilddokumentationen und Vermessungsdaten sind jeweils gem. Abrechnungsstand der jeweiligen Abschlagsrechnung einzureichen.

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 5 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Inklusive Beschaffung aller erforderlichen Systeme oder Schnittstellen.

Bestandsplan digital (gem. obiger Beschreibung) und als Ausdruck (M 1:500) 2.fach

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

1 St

1.1.8

STLB-Bau 10/2017 085 TA

Bestandsplan

Erstellen von Bestandsplänen der gesamten Baumaßnahme, Einzelbeschreibungs-Nr 'digitale Vermessung durch AN: am offenen Graben aufzunehmen sind folgende, vom AN verlegte Leitungen (Lage und Höhe):

- Druckleitungen
- Leerrohre
- Schutzrohre
- Steuerkabel
- Elektroleitungen
- Beleuchtungskabel
- Anschlussleitungen Wasser
- Versorgungsleitungen Wasser
- sämtliche erdverlegte "Leitungen"

Lückenlose Bilddokumentation der "Leitungen" ist zu erstellen.

Abgabe der Daten:

Im DWG-Format, ausgewertet mit sämtlichen Linienverbindungen und Leitungsbeschriftungen (DN, Material, Leitungsart) im Gauß-Krüger-System und im Höhensystem DHHN12 (m ü. NN). Jeder vermessene Punkt ist in der DWG-Datei als Punkt (mit Höhe) darzustellen. In der DWG-Datei sind entsprechende Layer, getrennt nach den verschiedenen Leitungen (Anschlussleitung Wasser, Versorgungsleitung Wasser, Kanalleitungen, Kanalleitungen, Leerrohre, Schutzrohre, Beleuchtungskabel, ...) zu vergeben.

Zusätzlich ist eine Koordinatendatei aller vermessener Punkte im ASCII-Format abzugeben. Folgender Aufbau ist zu verwenden:

Punktnummer Codierung Rechtswert Hochwert Höhe

Als Trennzeichen sind mindestens zwei Leerzeichen zu verwenden.

Punktnummern (Haltungspunkte, Leitungspunkte, Beleuchtungskabel, Leerrohre, ...) können frei vergeben werden. Die Punktnummer muss immer die gleiche Anzahl von Stellen (z.B. 4-stellig oder 5-stellig, ...) haben.

Die Codierung ist nach den verschiedenen Leitungen zu vergeben

(Anschlussleitungspunkt Wasser, Versorgungsleitungspunkt Wasser, Haltungspunkt Kanal, Leitungspunkt Kanal, Leerrohr, Schutzrohr, Punkt Beleuchtungskabel, ...). Es muss eine Codenummer vergeben werden, zusätzlich ist eine Legende mit Codebeschreibung beizufügen. Die Codenummer muss immer die gleiche Anzahl an Stellen (z.B. 3-stellig oder 4-stellig, ...) haben.

Spätestens zur 1. Abschlagsrechnung sind Testdaten für einen Teilbereich abzugeben. Bilddokumentationen und Vermessungsdaten sind jeweils gem.

Abrechnungsstand der jeweiligen Abschlagsrechnung einzureichen.

Inklusive Beschaffung aller erforderlichen Systeme oder Schnittstellen.

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 6 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bestandsplan digital (gem. obiger Beschreibung) und als Ausdruck (M 1:500) 2.fach

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

1 St

1.1.9

STLB-Bau 10/2024 000 TA

Verkehrssicherungseinr. aufbauen abbauen

Verkehrssicherungseinrichtungen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen und Anlieger-Verkehrs sowie für die verkehrsgerechte Sicherung von Arbeitsstellen aufgrund behördlicher Anordnungen, temporär, aufbauen und abbauen, nach den Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'Gem. RSA-Regelplan-Nr. B I/15 nach RSA 21'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, vorhalten, instandhalten (Kontrolle, Wartung, Instandsetzung), betreiben (Energieversorgung, Steuerung) und beseitigen nach RSA 21.

Die Vorhaltezeit ist abhängig von der Arbeitsdisposition des AN.

70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

Vorhandene Pfeil- und Tabellenwegweiser sind durch berührungsfreie

Auskreuzvorrichtungen außer Kraft und anschließend wieder in Kraft zu setzen.

Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Sicherung wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzurechnen.

Ausführung für abschnittsweise Vollsperrung des gesamten Baufeldes (Hölderlinstraße Süd und Uhlandstraße Ost sowie der zugehörigen Fußwege), jeweils für die

Herstellung der Abwasseranlagen, Versorgungsleitungen sowie Straßenbauarbeiten.

Einrichtung einer Umleitung entlang der übergeordneten (angrenzenden) Straße ist erforderlich und einzukalkulieren.

Die entsprechenden Absperrschranken, Leitbaken, Warnleuchten, Verkehrszeichen (wie z.B. 4-5x Verbot für Fahrzeuge aller Art Nr. 250, 4-5x Arbeitsstelle Nr. 123, 4x Fahrtrichtungsänderung, 4x Absolutes Halteverbot VZ 283, Anlieger frei bis Baustelle, Sackgasse, ...) sind einzukalkulieren.

Die Absicherung der Baugruben und Gräben gehört zu den Schutz- u.

Sicherungsmaßnahmen des AN; die hierfür notwendigen Absperrlemente werden nicht gesondert vergütet. Die Zufahrt (Anlieger, Rettungsfahrzeuge,...) zu den

Grundstücken ist abschnittsweise durch den AN zu gewährleisten. Fußläufig muss der Zugang zu den Wohngebäuden zu jeder Zeit gewährleistet werden.

Die Leistung wird prozentual zu den Baukosten auf alle Kostentrenner aufgeteilt.

1 St

1.1.10

STLB-Bau 10/2021 000

Verkehrsrechtl.Anordnung einholen

Verkehrsrechtliche Anordnung einholen.

1 St

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 7 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.1.11	<p>STLB-Bau 10/2021 000 TA</p> <p>Verkehrszeichen Gr.2 aufbauen abbauen</p> <p>Verkehrszeichen nach StVO, temporär, Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, mit Aufstellvorrichtung, mit Standsicherheitsnachweis, neben der Fahrbahn, TL Aufstellvorrichtungen, aufbauen und abbauen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl. vorhalten, warten/instandhalten und kontrollieren gem. ZTV-SA für die Bauzeit im jeweiligen Verkehrssicherungsabschnitt. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrszeichen für Umleitungsbeschilderung (z.B. VZ 457, VZ 454, VZ 459, VZ 250, etc.). Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen.</p> <p>Für zusätzlich zur ausgeschriebenen Verkehrssicherungseinrichtung angeordnete Verkehrszeichen'.</p>	8	St	.....	.....
1.1.12	<p>STLB-Bau 10/2021 080 TA</p> <p>Zusatzzeichen Gr.2 D 2mm RA1</p> <p>Zusatzzeichen nach StVO und der RAL-Gütegemeinschaft Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e.V., Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog. Schild aus Leichtmetall, Mindestblechdicke 2 mm, Spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, an vorh. Rohrpfosten befestigen, Durchmesser 76 mm, mit Rohrschelle aus verzinktem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl. vorhalten, warten/instandhalten und kontrollieren gem. ZTV-SA für die Bauzeit im jeweiligen Verkehrssicherungsabschnitt. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Zusatzzeichen (z.B. Beschriftung "Frei bis..", etc.) für zusätzlich zur ausgeschriebenen Verkehrssicherungseinrichtung angeordnete Verkehrszeichen'.</p>	6	St	.....	.....
1.1.13	<p>STLB-Bau 10/2021 000 TA</p> <p>Schutzzaun versetzbar Kunststoff Vergitterung H 1m aufstellen räumen</p> <p>Schutzzaun, versetzbar, als Schrankenzaun mit Tastleiste, aus Kunststoff, mit Vergitterung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, aufstellen und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Inkl. Vorhalten, Warten und Umsetzen.</p> <p>Eine Vergütung von Schutzzäunen erfolgt nur durch separate Anweisung durch die örtliche Bauüberwachung für Bereiche, die über die Absperrung des Baufeldes hinaus zusätzlich angeordnet werden'.</p>	100	m	.....	.....
1.1.14	<p>STLB-Bau 10/2021 000 TA</p> <p>Behelfsm. Fußweg ungeb.Wegbefestigung B 1,5m herstellen räumen</p>				
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 8 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Behelfsmäßiger Fußweg als ungebundene Wegbefestigung, Nutzbreite 1,5 m, herstellen und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für das Erreichen der Hauseingänge. Die hergestellte Weglänge wird einmal abgerechnet, auch wenn durch den Bauablauf mehrmaliges Herstellen und Räumen stattfindet. Inkl. Fußweg unterhalten/instandhalten (die Vorhaltezeit hängt von der Arbeitsdisposition des AN ab), rückbauen und Material in Eigentum des AN übernehmen.'

300 m

1.1.15

STLB-Bau 10/2021 000 TA

Behelfsüberfahrt L 2-4m B bis 3m Stahl herstellen räumen

Behelfsüberfahrt, über Graben, für öffentlichen Verkehr, Länge über 2 bis 4 m, Breite bis 3 m, Abdeckung mit Stahl, herstellen und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Behelfsüberfahrt gem. ZTV-SA (Rutschsichere Oberfläche ab einer überfahrbaren Länge von 1,00 m, Anrampung oder flächenbündiges Einfräsen an 2,5 cm Stärke, Lagesicherung, Keine Stolperkanten - vollflächige Auflage), inkl. vorhalten und warten. Die Vorhaltezeit hängt von der Arbeitsdisposition des AN ab'.

10 St

1.1.16

STLB-Bau 10/2021 000 TA

Behelfsbrücke Fußgänger B bis 1,5m L 1,5-2m 1Aufgang herstellen räumen

Behelfsbrücke für Fußgänger, ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr, Nutzbreite bis 1,5 m, Länge über 1,5 bis 2 m, mit einem Aufgang, herstellen und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Behelfsbrücke gem. ZTV-SA herstellen, vorhalten, unterhalten und räumen. Die Vorhaltezeit hängt von der Arbeitsdisposition des AN ab'.

15 St

1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG, VERKEHRSSICHERUNG

1.2

BAUFELD FREIMACHEN, VORBEREITUNGEN

1.2.1

STLB-Bau 04/2022 003 TA

Hecke entfernen Sträucher B 100-150cm H 100-200cm Räumgut auf LKW laden

Hecke entfernen, zusammenhängender Bestand, aus Sträuchern, Bewuchsbreite über 100 bis 150 cm, Bewuchshöhe über 100 bis 200 cm, Schnittstelle auf Höhe der Geländeoberfläche, anfallende Stoffe auf LKW des AN laden, Schlagabraum häckseln und laden, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'mit LKW des AN transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen'.

20 m

1.2.2

STLB-Bau 04/2022 003 TA

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 9 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Gehölzschnitt Sträucher Rückschnitt H bis 2m Schnittgut laden Behälter AG laden LKW AN</p> <p>Gehölzschnitt an Sträuchern, Rückschnitt, Höhe der Gehölze bis 2 m, Schnittgut in Behälter AG laden, auf LKW des AN laden, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'mit LKW des AN transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen Rückschnitt bis 30 cm, Abrechnung nach Ansichtsfläche'.</p>	50	m ²	.....	.....
1.2.3	<p>STLB-Bau 10/2023 003 TA</p> <p>Wurzelstock roden T 40-50cm Durchm. 15-30cm häckseln Direktbeladung laden LKW AN</p> <p>Wurzelstock roden, Rodungstiefe über 40 bis 50 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 15 bis 30 cm, gerodete Stoffe häckseln, auf LKW des AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Entgegen obigem Beschrieb, inkl. Entsorgungsgebühren.</p>	2	St	.....	.....
1.2.4	<p>STLB-Bau 04/2022 003 TA</p> <p>Gerodete Fläche planieren verfüllen TL</p> <p>Gerodete Fläche planieren, einschl. Verfüllung der Stubbenlöcher, mit vorh. Boden, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton), Tiefe der Stubbenlöcher bis 0,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Flächen im Bereich gerodeter Hecken'.</p>	25	m ²	.....	.....
1.2 BAUFELD FREIMACHEN, VORBEREITUNGEN					

1.3 PRÜFUNGEN, KONTROLLE, SONSTIGES

Hinweis

Auch ohne besondere Anordnung durch die örtliche Bauüberwachung oder den AG, hat die Baufirma im Zuge der Eigenkontrolle entsprechende Prüfungen auszuführen. Die Ergebnisse sind der örtlichen Bauüberwachung auf Aufforderung mitzuteilen.

Für nachfolgende Leistungen gilt:

Das erforderliche Personal sowie Geräte und das Bereitstellen eines Lkw bzw. einer Baumaschine sind einzukalkulieren. Eine umfassende Dokumentation der Prüfergebnisse (2-fach) ist der örtlichen Bauüberwachung unverzüglich zu übergeben. Auszuführen auch auf dem Erdplanum Straße oder auf der Schottertragschicht. Verdichtungsgrade (mit Rammsonde, Dichtebestimmung) sind auch in teilgefüllten Gräben zu bestimmen.

1.3.1 STLB-Bau 04/2022 080 TA
Kontrollprüfung Tragschicht Verformungsmodul statischer Lastplattendruckversuch

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 10 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG, für Tragschicht ohne Bindemittel, Prüfung für Verformungsmodul, mit statischem Lastplattendruckversuch DIN 18134, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'auch Prüfung auf Unterbau/Planum'.	6	St	.....	.....
1.3.2	STLB-Bau 04/2022 080 TA Kontrollprüfung Unterbau/Planum Verdichtungsgrad Kontrollprüfung ZTV E-StB auf besondere Anordnung des AG, für Unterbau/Planum, Prüfung des Verdichtungsgrades, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'mit leichter Rammsonde zur Überprüfung der Verdichtung im Graben'.	3	St	.....	.....
1.3.3	STLB-Bau 04/2022 080 Kontrollprüfung Unterbau/Planum Proctordichte Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG, für Unterbau/Planum, Prüfung für Proctordichte.	3	St	.....	.....
1.3.4	Anliegerinformation Anliegerinformation in Form von Handwurfzetteln, für Anlieger, die durch die Baumaßnahme direkt betroffen sind, erstellen. Inkl. Material und Arbeitsstunden. Einwerfen der Anliegerinformationen jeweils etwa eine Woche im voraus. Die Anliegerinformationen (z.B. Baubeginn, Nutzbarkeit der priv. Stellplätze, Asphaltbau,...) erfolgen in Rücksprache mit dem AG. Abrechnung erfolgt pro Haushalt - meist sind Doppelhäuser vorhanden. Angenommen sind hier auf die Bauzeit verteilt 5 Handwurfzettel pro Haushalt	110	St	.....	.....
1.3.5	Mülltransport zur Sammelstelle Transport von Mülltonnen (Restmüll, Biomüll, Papiermüll) sowie von gelben Wertstoffsäcken und lose gelagerem Papier/Kartonagen, der von der Maßnahme betroffenen Anlieger, zur Sammelstelle. Die Sammelstelle ist vom AN mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb bzw. Entsorgungsbetrieb genau festzulegen. Einzukalkulieren ist das dafür benötigte Personal sowie ein geeignetes Fahrzeug. Der Transport zu den Sammelstellen hat am Vortag, kurz vor Arbeitsende, zu erfolgen. Die genaue Uhrzeit ist den Anliegern entsprechend mitzuteilen. Nach der Leerung sind die Mülltonnen wieder zurück zu transportieren. Einzukalkulieren sind insgesamt ca. 12 Gebäude/ Haushalte im gesamten Baufeld. Termine zur Abholung sind: Restmüll 2-wöchig Biomüll 2-wöchig v. Sept. bis Mai u. wöchentlich v. Juni bis Sept.				

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 11 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wertstoffsack 2-wöchig
Altpapier 4-wöchig

Die genauen Termine sind dem Abfallkalender der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis zu entnehmen.

Die Behälter werden durch den AG oder den Eigentümer mit deutlichen Zuordnungs-Kennzetteln markiert.

psch

1.3.6

Erschwernis Arbeiten entlang angrenzender Bebauung

Erschwerniszulage für alle erforderlichen Teilleistungen für das Arbeiten unmittelbar entlang angrenzender Bebauung wie Mauern, Gebäude und Einfriedungen oder vergleichbarer Beeinträchtigungen wie z.B. Hecken, Bäume, die bis an die Ausbaugrenze heranreichen.

Diese Zulage wird pro Einbaustelle nur einmal vergütet.

Hierunter fallen nicht die Arbeiten unmittelbar entlang zu erhaltender Bordsteine, Leistensteine und dgl. sofern für die auszuführenden Arbeiten der erforderliche Maschineneinsatz ohne erhebliche Einschränkung möglich ist.

Mit dieser Zulage wird auch der eventuell erforderliche Einsatz kleinerer Baumaschinen abgegolten.

500 m

1.3 PRÜFUNGEN, KONTROLLE, SONSTIGES

1 BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUFELD FREIMACHEN, PRÜFUNGEN

2 ABRUCHARBEITEN

2.1 ABRUCH TIEFBAU

2.1.1

STLB-Bau 10/2024 084 TA

**Rohrleitung Beton AD 100-150mm abbrechen nicht schadstoffbelastet
Geräteinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch der Rohrleitung aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C25'

Außendurchmesser über 100 bis 150 mm, im Graben, Verlegetiefe über 2,5 bis 3,5 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

75 m

2.1.2

STLB-Bau 04/2026 084

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 12 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohrltg Steinzeug DN200-250 abbrechen nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.

Abbruch der Rohrleitung aus Steinzeug, Nenndurchmesser über DN 200 bis DN 250, im Graben, Verlegetiefe über 2,5 bis 3,5 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

90 m

2.1.3

STLB-Bau 10/2023 084

Rohrleitung Steinzeug DN100-150 abbrechen Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.

Abbruch der Rohrleitung aus Steinzeug, Nenndurchmesser über DN 100 bis DN 150, im Graben, Verlegetiefe über 2,5 bis 3,5 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.

50 m

2.1.4

STLB-Bau 04/2026 084 TA

Schacht Stahlbeton DN1250 T 3-4m abbrechen nicht schadstoffbelastet 25kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.

Abbruch des Schachtes aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C25/30' Durchmesser 1250 mm, Tiefe über 3 bis 4 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m³, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Kanalschacht rund, lichte Abmessungen bis 1,20m Tiefe gemessen von Deckel bis Sohle. Abdeckungen werden gesondert vergütet.

3 St

2.1.5

STLB-Bau 04/2026 084 TA

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 13 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

**Schacht Stahlbeton DN1250 T 2-3m abbrechen nicht schadstoffbelastet 25kN/m3
Geräteinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch des Schachtes aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C25/30'
Durchmesser 1250 mm, Tiefe über 2 bis 3 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3,
Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Kanalschacht rund, lichte Abmessungen bis 1,20m
Tiefe gemessen von Deckel bis Sohle.
Abdeckungen werden gesondert vergütet.
'

1 St

2.1.6

STLB-Bau 10/2024 084 TA

**Schacht Stahlbeton DN1000 T 1,5-2m abbrechen nicht schadstoffbelastet 25kN/m3
Geräteinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch des Schachtes aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C25/30'
Durchmesser 1000 mm, Tiefe über 1,5 bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3,
Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Hydrantenschacht rund,
Tiefe gemessen von Deckel bis Sohle.
Abdeckungen werden gesondert vergütet.
'

2 St

2.1.7

STLB-Bau 04/2026 084 TA

**Schacht Stahlbeton DN1000 T 1,5-2m abbrechen nicht schadstoffbelastet 25kN/m3
Geräteinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 14 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Abbruch des Schachtes aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C25/30' Durchmesser 1000 mm, Tiefe über 1,5 bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m³, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Hydrantenschacht rund, Tiefe gemessen von Deckel bis Sohle. Abdeckungen werden gesondert vergütet.

1 St

2.1.8

STLB-Bau 10/2024 084 TA

Schachthals Stahlbeton DN1500/625 H 600mm abbrechen nicht schadstoffbelastet 23kN/m³ Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.

Abbruch des Schachthalses, aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C25/30' DN 1500/625, Höhe 600 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 23 kN/m³, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

1 St

2.1.9

STLB-Bau 10/2023 084

Schachtabdeckung Gusseisen Beton Durchm. 625mm abbrechen Geräteeinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 15 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abbruch der Schachtabdeckung, aus Gusseisen mit Betonfüllung, rund, Durchmesser der Schachtöffnung 625 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 20 t, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

4 St

2.1.10

STLB-Bau 10/2023 084
Schachtabdeckung Guss Durchm. 625mm abbrechen Geräteinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.

Abbruch der Schachtabdeckung, aus Gusseisen, rund, Durchmesser der Schachtöffnung 625 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 20 t, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

3 St

2.1.11

STLB-Bau 04/2022 084 TA
Straßenablauf Beton abbrechen 25kN/m3 Geräteinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet

Abbruch des Straßenablaufs aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C25/30' einschl. Aufsatz und Rost aus Gusseisen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 20 t, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.

13 St

2.1.12

STLB-Bau 04/2022 084 TA
Straßenkappe Guss abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abbruch der Straßenkappe, aus Gusseisen, von Unterflurhydrant DN 100 in Wasserleitung, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Straßenkappen aller Art inkl. Tragplatte abbrechen'.

5 St

2.1.13

STLB-Bau 10/2023 084 TA
Hofablauf Beton abbrechen 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.
 Abbruch des Hofablaufs aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C25' im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.

2 St

2.1.14

STLB-Bau 10/2023 084 TA
Entwässerungsrinne Beton NW 100mm abbrechen Geräteeinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.
 Abbruch der Entwässerungsrinne, Kastenrinne, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C25' Nennweite 100 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.

10 m

2.1.15

STLB-Bau 10/2023 051 TA
Kabelschutz mech. Vollziegel

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 17 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Mechanischer Kabelschutz aus Vollziegel/-steinen, verlegen in Längsrichtung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Mechanische Kabelabdeckungen aus Ziegel-, Beton-Platten, - / Steinen und dgl. ausbauen, Entsorgung wird gesondert vergütet'.!	250	m	.....	.....
2.1.16	STLB-Bau 10/2023 051 TA Kabelschutz mech. Kunststoffpl. Mechanischer Kabelschutz aus Kunststoffplatten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Mechanische Kabelabdeckungen aus Kunststoff-Platten und dgl. ausbauen, Entsorgung wird gesondert vergütet'.!	250	m	.....	.....
2.1.17	STLB-Bau 04/2022 084 TA Einzelfundament Beton abbrechen 25kN/m3 bis 0,25m3 v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet Abbruch des Einzelfundaments aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Abbruchvolumen bis 0,25 m3, Ausführung im Freien, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Betonkleinmengen, z.B. als Fundament unter Kabelverteilerkästen, Lichtschächte, Rohrumhüllung. Betonabbruch aller Güten in allen Tiefen'.	2	m ³	.....	.....
2.1.18	STLB-Bau 10/2024 084 TA Streifenfundament Beton abbrechen nicht schadstoffbelastet 25kN/m3 Geräteinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. Abbruch des Streifenfundaments aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Ausführung im Freien, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, ohne Zerkleinerung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Fundamentbeton einschließlich Gartenmauer aus Beton'.	3	m ³	.....	.....
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 18 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.1.19	<p>STLB-Bau 10/2023 084</p> <p>Verkehrseinr. entfernen Lichtmast Fahrbahn Fundament Beton H 6m Geräteinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.</p> <p>Verkehrseinrichtung entfernen, Lichtmast, in Fahrbahnen, mit Fundamenten aus Beton, Nennhöhe 6 m, Länge Erdstück/Eingrabetiefe 0,8 m, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	6	St
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	----	-------	-------

2.1.20	<p>STLB-Bau 10/2023 084</p> <p>Verkehrseinr. entfernen Verkehrsschild Pfosten Fundament Beton Durchm. 750mm L 3m Durchm. 76mm bis 0,25m3 Geräteinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.</p> <p>Verkehrseinrichtung entfernen, Verkehrsschild, mit Pfosten und Fundamenten aus Beton, Durchmesser 750 mm, Blechdicke 2 mm, Pfostenlänge 3 m, Durchmesser 76 mm, Wanddicke 3 mm, Volumen Fundament bis 0,25 m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	5	St
--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	----	-------	-------

2.1.21	<p>Armaturen dukt.Guss DN80-100 abbrechen Geräteinsatz mgl. nicht schadstoffbelastet</p> <p>Abbruch der Armaturen aus HY-Schächten aus duktilem Gusseisen, Nenndurchmesser über DN 80 bis DN 100, im Schacht, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, mittleres Gewicht 0,2 kN/m, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung psch pro Schacht die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	2	St
--------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	----	-------	-------

2.1.22	<p>Armaturen dukt.Guss DN100-150 abbrechen Geräteinsatz mgl. nicht schadstoffbelastet</p> <p>Abbruch der Armaturen aus HY-Schächten aus duktilem Gusseisen, Nenndurchmesser über DN 100 bis DN 150, im Schacht, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, mittleres Gewicht 0,2 kN/m, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung psch pro</p>				
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 19 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schacht die Entsorgung wird gesondert vergütet.		1 St	.....	.....
				Übertrag:	
2.1.23	STLB-Bau 04/2022 084 TA Rohrleitung duk.Guss DN80-100 abbrechen Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN nicht schadstoffbelastet Abbruch der Rohrleitung aus duktilem Gusseisen, Nenndurchmesser über DN 80 bis DN 100, im Graben, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, mittleres Gewicht '0,2' kN/m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		185 m	.....	.....
2.1.24	STLB-Bau 10/2024 084 TA Rohrleitung duk.Guss DN100-150 abbrechen nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. Abbruch der Rohrleitung aus duktilem Gusseisen, Nenndurchmesser über DN 100 bis DN 150, im Graben, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, mittleres Gewicht '0,2' kN/m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		35 m	.....	.....
2.1.25	STLB-Bau 10/2024 002 TA Rohr Kunststoff außer Betrieb T bis 1,75m ausbauen lagern Rohrleitung aus Kunststoff, außer Betrieb, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,75 m, ausbauen, säubern und gesammelt auf dem Baugelände lagern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Rohrleitung (Versorgungsleitung Trinkwasser) aus PVC/PE/PP/ bis DN 50, abbrechen. Abbruchgut wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.'		150 m	.....	.....
2.1.26	STLB-Bau 04/2022 002 TA Kabelbündel außer Betrieb Niederspannungskabel T bis 1,25m ausbauen lagern				
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 20 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Kabelbündel außer Betrieb, Niederspannungskabel, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,25 m, ausbauen, säubern und gesammelt auf dem Baugelände lagern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'bestehendes Kabel bzw. Kabelbündel abbrechen, das Abbruchgut wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen'.	250	m	.....	.....
				2.1 ABBRUCH TIEFBAU	
2.2	ABBRUCH STRASSENOBERBAU				
2.2.1	STLB-Bau 10/2023 080 TA Asphaltoberbau schneiden D 5-10cm Asphaltoberbau schneiden, Dicke der Befestigung über 5 bis 10 cm, Ausführung mit Fugenschneidgerät, Rückbau wird gesondert vergütet, Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'auch Asphaltdecken < 5 cm'.	200	m	.....	.....
2.2.2	STLB-Bau 10/2023 080 Asphaltoberbau schneiden D 10-15cm Asphaltoberbau schneiden, Dicke der Befestigung über 10 bis 15 cm, Ausführung mit Fugenschneidgerät, Rückbau wird gesondert vergütet, Entsorgung wird gesondert vergütet.	150	m	.....	.....
2.2.3	STLB-Bau 10/2023 084 Bitumenhaltige Befestigung Fahrbahn abbrechen 23kN/m3 D 5-10cm Geräteeinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden transp. LKW AN nicht schadstoffbelastet EBV 2023 ges.Vergüt.Entsorg. Abbruch der bitumenhaltigen Befestigung in Fahrbahnen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 23 kN/m3, Dicke über 5 bis 10 cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Verwertungsklasse A, RuVA-StB 01, Fassung 2005, Einschneiden oder Abkanten wird gesondert vergütet, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	250	t	.....	.....
2.2.4	STLB-Bau 10/2023 084				
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 21 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

**Bitumenhaltige Befestigung Fahrbahn abbrechen 23kN/m3 D 10-20cm
Geräteinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden transp. LKW AN nicht
schadstoffbelastet EBV 2023 ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch der bitumenhaltigen Befestigung in Fahrbahnen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 23 kN/m3, Dicke über 10 bis 20 cm, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Verwertungsklasse A, RuVA-StB 01, Fassung 2005, Einschneiden oder Abkanten wird gesondert vergütet, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

270 t

2.2.5

STLB-Bau 10/2023 084

**Bitumenhaltige Befestigung Geh- Radweg abbrechen 23kN/m3 D 10-20cm
Geräteinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden transp. LKW AN nicht
schadstoffbelastet EBV 2023 ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch der bitumenhaltigen Befestigung in Geh- und Radwegen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 23 kN/m3, Dicke über 10 bis 20 cm, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Verwertungsklasse A, RuVA-StB 01, Fassung 2005, Einschneiden oder Abkanten wird gesondert vergütet, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

220 t

2.2.6

STLB-Bau 10/2023 084

**Bitumenhaltige Befestigung Hofffläche abbrechen 23kN/m3 D 5-10cm Geräteinsatz
mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden transp. LKW AN nicht schadstoffbelastet
EBV 2023 ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch der bitumenhaltigen Befestigung in Hoffflächen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 23 kN/m3, Dicke über 5 bis 10 cm, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Verwertungsklasse A, RuVA-StB 01, Fassung 2005, Einschneiden oder Abkanten wird gesondert vergütet, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

25 t

2.2.7 STLB-Bau 10/2023 084
Bitumenhaltige Befestigung fräsen Fahrbahn B 100cm T 3,5-4cm 20kN/m3 laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.

Fräsen der bitumenhaltigen Befestigung, im Rahmen einer Rückbaumaßnahme, in Fahrbahnen, mit Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, in Streifen mit Deckenanschlüssen, Breite 100 cm, Tiefe über 3,5 bis 4 cm, Flächen reinigen, nicht festhaftende Schichten lösen, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Verwertungsklasse A, RuVA-StB 01, Fassung 2005, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

25 m²

2.2.8 STLB-Bau 10/2023 084
Bordstein Beton abbrechen RB15/22 Fundament Beton Rückenstütze 23kN/m3 Geräteinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.

Abbruch des Bordsteins aus Beton, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Form RB 15/22, einschl. Fundament aus Beton und zweiseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 20 cm, Dicke der Rückenstütze 15 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 23 kN/m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

340 m

2.2.9 STLB-Bau 10/2023 084
Bordstein Beton abbrechen HB15/30 Fundament Beton Rückenstütze 23kN/m3 Geräteinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.

Abbruch des Bordsteins aus Beton, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Form HB 15/30, einschl. Fundament aus Beton und zweiseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 20 cm, Dicke der Rückenstütze 15 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 23 kN/m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

200 m

2.2.10

STLB-Bau 10/2023 084

Bordstein Beton abbrechen TB10/25 Fundament Beton Rückenstütze 23kN/m3 Geräteinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.

Abbruch des Bordsteins aus Beton, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Form TB 10/25, einschl. Fundament aus Beton und zweiseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 20 cm, Dicke der Rückenstütze 15 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 23 kN/m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,

Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

300 m

2.2.11

STLB-Bau 10/2023 084

Plattenbelag Natursteinpl. D 4cm Hoffläche abbrechen 23kN/m3 Geräteinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.

Abbruch des Plattenbelages außen, aus Natursteinplatten, Dicke 4 cm, einschl. Mörtelbett, Dicke 4 cm, in Hofflächen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 23 kN/m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,

Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

10 m²

2.2.12

STLB-Bau 10/2022 084

Plattenbelag Betonpl. D 4cm Hoffläche abbrechen 23kN/m3 Geräteinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden LKW AN nicht schadstoffbelastet

Abbruch des Plattenbelages außen, aus Betonplatten, Dicke 4 cm, einschl. Bettung aus Splitt, Dicke 4 cm, in Hofflächen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 23 kN/m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 24 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

20 m²

2.2.13

STLB-Bau 10/2023 084

Pflasterbelag Betonpflaster D 100mm Bettung Splitt D 4cm Hoffläche abbrehen 23kN/m3 Geräteeinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.

Abbruch des Pflasterbelages außen, aus Betonpflaster, Dicke 100 mm, einschl. Bettung aus Splitt, Bettungsdicke 4 cm, in Hofflächen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 23 kN/m³, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 20 t, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.

120 m²

2.2.14

STLB-Bau 10/2023 084

Pflasterbelag Natursteinpflaster D 100mm Bettung Splitt D 4cm Hoffläche abbrehen 23kN/m3 Geräteeinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.

Abbruch des Pflasterbelages außen, aus Natursteinpflaster, Dicke 100 mm, einschl. Bettung aus Splitt, Bettungsdicke 4 cm, in Hofflächen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 23 kN/m³, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 20 t, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.

10 m²

2.2 ABRUCH STRASSENBERBAU

2 ABRUCHARBEITEN

3

ERDARBEITEN TIEFBAU

Kalkulationshinweise Aushub und Homogenbereiche

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 25 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Homogenbereiche gem. vorliegendem und beigelegtem Baugrundgutachten:

ATV DIN 18300 "Erdarbeiten"

Homogenbereich 1 (**B 1**):

- Ortsübliche Bezeichnung
- **Frostschuttschicht (Schicht 1)**
- Hauptbodenart
- Kies
- Beimengungen
- schwach schluffig, sandig
- Bodengruppen (DIN 18196) - GU, GT, GU*, GT*, GW, GI
- Lagerungsdichte
- mitteldicht bis sehr dicht

Homogenbereich 2 (**B 2**):

- Ortsübliche Bezeichnung
- **Lehm (Schicht 2) / Felsersatz (Schicht 3)**
- Hauptbodenart
- Ton/Schluff, leicht plastisch bis ausgeprägt plastisch
- Beimengungen
- schwach sandig, teilweise kiesig
- Bodengruppen (DIN 18196) - UL, TL, TM, TA, UA
- Konsistenz
- weich bis halbfest

Schicht 3 besteht aus mittelplastischem und ausgeprägt plastischem Ton der Bodengruppen TM und TA

Weitere Kenngrößen sind dem beigelegtem Baugrundgutachten zu entnehmen.

--> In den nachfolgenden LV-Positionen werden zur Vereinfachung der Schreibweise jeweils nur noch die Kurzbezeichnungen B 1 bis B 2 verwendet. Ebenso wird im weiteren Verlauf je Homogenbereich nur noch eine stellvertretende (Haupt-) Bodengruppe bzw. Gesteinsart aufgeführt:

GU --> **B 1**
TM --> **B 2**

Weitere Kalkulationshinweise:

Vor Ausführung der Gräben ist der Rückbau der bestehenden Asphaltbefestigung sowie der Vorabtrag bis zum geplanten Erdplanum zzgl. ca. 20 cm Schutzschicht flächig durchzuführen.

Die Leitungen, Schächte und Bauwerke sollen in verbauter Baugrube erstellt werden. Falls der Auftragnehmer in eigener Verantwortung in geböschter Baugrube arbeitet, sind die Böschungswinkel des Bodengutachtens einzuhalten. Wird von diesen abgewichen, ist die Böschungsneigung durch einen Gutachter nachzuweisen. Aufgemessen wird die senkrechte, verbaute Baugrube mit den Festwerten der Regelzeichnung bzw. nach beiliegender Tabelle gem. DIN EN 1610. Bei geböschten Baugruben erfolgt eine Abrechnung des eigentlichen Verbaus (Verbauelemente) jedoch nicht. Ausnahmen bilden Erdaushubpositionen, in welchen der Aushub in geböschter Baugrube bereits ausgeschrieben ist. Hier wird nach den Vorgaben in der Leistungsbeschreibung (Böschungsneigung nach Bodengutachten etc.) abgerechnet. Aushubbreiten Kanal nach DIN EN 1610.

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 26 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Für alle weiteren Gräben (Wasserleitung, Kabel, Leerrohre, ...) gilt die DIN 4124. Die Breite der Kabelgräben ist entsprechend der Anzahl der verlegten Kabel / Leerrohre auf die jeweiligen Versorger aufzuteilen.

Aushub für Gräben und (Schacht-) Baugruben.

Die Mieten auf den Zwischenlagerflächen sind auf ein Volumen von maximal 500 m³ zu begrenzen. Die Analyse wird direkt durch den AG veranlasst. Die örtl. Bauüberwachung ist rechtzeitig durch den AN zu informieren, wenn ein Haufwerk beprobt werden kann.

Der Aushub der Gräben und Baugruben sowie der Einbau der Füllstoffe erfolgt jeweils profilgerecht (± 2,0 cm). Es wird daher keine Herstellung eines Planums im Grabenbereich gesondert vergütet.

Für die Verlegung von Rohrleitungen sind Lasergeräte zu verwenden, für die Bestimmung der Höhenlage ist der Wasserlauf einzumessen. Die maximalen Abweichungen der Rohrleitungen von der Sollneigung sind nachfolgend aufgeführt. Bei einem Entwurfsgefälle < 3 ‰ beträgt die maximal zulässige Abweichung 0,4 ‰, bei einem Entwurfsgefälle ≥ 3 ‰ darf die maximal zulässige Abweichung 0,5 ‰ nicht überschreiten. Die Abweichung der Rohrleitung von der Richtung darf nicht mehr als 10 cm betragen. Ein negatives Rohrgefälle ist unzulässig. Die Rohrverlegung erfolgt gegen die Fließrichtung. Bei Muffenrohren sind die Muffen ebenfalls gegen die Fließrichtung zu verlegen. Ausnahmen hiervon sind vom Auftraggeber zu genehmigen.

3.1 OBERBODEN

3.1.1 STLB-Bau 04/2022 003 TA
Oberboden abtragen laden fördern aufsetzen BG1 OU in Einzelflächen Abtrag-H 10-20cm 2km

Oberboden, profilgerecht abtragen, laden, fördern und auf Miete setzen, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OU DIN 18196 (Schluff mit organischen Beimengungen oder organogener Schluff), in Einzelflächen, Neigung Abtragfläche 1:4 bis 1:3, Abtragshöhe über 10 bis 20 cm, Förderweg bis 2 km, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Abtrag in öffentl. Grünflächen und Privatgrundstücken (Kleinflächen)'.

50 m³

3.1.2 STLB-Bau 10/2021 003 TA
Oberboden sieben BG1 OU 20mm

Oberboden, sieben, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OU DIN 18196 (Schluff mit organischen Beimengungen oder organogener Schluff), Siebdurchgang 20 mm, Siebrückstände zur Abfuhr geordnet lagern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Oberboden für den Wiedereinbau sieben. Siebrückstände laden, mit LKW des AN transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen'.

50 m³

3.1.3 STLB-Bau 04/2022 003 TA
Oberboden laden fördern auftragen BG1 OU in Einzelflächen 2km D 10-20cm

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 27 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Oberboden, von Miete laden, fördern, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OU DIN 18196 (Schluff mit organischen Beimengungen oder organogener Schluff), in Einzelflächen, Förderweg bis 2 km, Neigung Auftragsfläche 1:4 bis 1:3, Auftragsdicke über 10 bis 20 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Auftrag in öffentl. Grünflächen und Privatgrundstücken (Kleinfächen)'.

50 m³

3.1.4

STLB-Bau 10/2021 003

Rasen ansäen Landschaftsrasen RSM7.1.1 15g/m2

Rasen ansäen, Landschaftsrasen, RSM Rasen 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter, Saatgutmenge 15 g/m2, Neigung der Fläche steiler als 1:4 bis 1:2.

200 m²

3.1 OBERBODEN

3.2

ERDBAU / BODENBEWEGUNGEN

3.2.1

STLB-Bau 10/2023 002 TA

Boden Verkehrsfläche lösen fördern lagern 2km GU

Boden für Verkehrsflächen, nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern und lagern, Förderweg bis 2 km, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B 1, Eigenschaften/Kennwerte gem. Bodengutachten. Bodenabtrag bis zur Schutzschicht. - ungebundener Verkehrsflächenaufbau -

Boden / Aushub auf Zwischenlagerplatz, getrennt nach Homogenbereich und zu erwartender Belastung, in Mieten lagern und Mieten unterhalten. Zwischenlager für Beprobung, Bodenverbesserung, Einbau oder Entsorgung' Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.

530 m³

3.2.2

STLB-Bau 10/2023 002 TA

Boden Schutzschicht lösen fördern lagern 2km TM

Boden der Schutzschicht, profilgerecht lösen, fördern und lagern, Förderweg bis 2 km, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023,

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 28 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 3 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B 2, Eigenschaften/Kennwerte gem. Bodengutachten. Bodenabtrag Schutzschicht bzw. Stabilisierungsschicht. - Lehm / Felszersatz -

Boden / Aushub auf Zwischenlagerplatz, getrennt nach Homogenbereich und zu erwartender Belastung, in Mieten lagern und Mieten unterhalten. Zwischenlager für Beprobung, Bodenverbesserung, Einbau oder Entsorgung'.

610 m³

3.2.3

STLB-Bau 10/2021 002 TA

Planum Verkehrsfläche Abweichung +/-2cm EV2 45MPa

Planum herstellen, für Verkehrsflächen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Planum für Fahrbahnen, Gehwege und Parkstände'.

2380 m²

3.2.4

STLB-Bau 10/2021 002 TA

Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa

Planum auf verfüllter Arbeitsraumbofläche herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Planum für Angleichungsflächen, Kleinflächen'.

210 m²

3.2.5

STLB-Bau 04/2022 080 TA

Erschwernis Kontrollschächte Planum wiederherstellen

Erschwernis infolge Einbauten durch Kontrollschächte, beim Planum wiederherstellen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Erschwerniszulage gilt für alle Arbeitsschritte (Planum herstellen, Einbau FSS, STS, Asphaltsschichten und wird pro Schacht nur 1-fach vergütet'.

12 St

3.2.6

STLB-Bau 04/2022 080 TA

Erschwernis Straßenabläufe Planum wiederherstellen

Erschwernis infolge Einbauten durch Straßenabläufe, beim Planum wiederherstellen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Straßenabläufe und Schieberkappen

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 29 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Erschwerniszulage gilt für alle Arbeitsschritte (Planum herstellen, Einbau FSS, STS, Asphaltsschichten und wird pro Einbauteil nur 1-fach vergütet'.

17 St

3.2 ERDBAU / BODENBEWEGUNGEN

3.3 BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN

3.3.1

STLB-Bau 10/2024 002 TA

Boden Graben Kabel lösen fördern lagern teilgeböschte Wände Sohlen-B 0,3-0,4m T bis 0,8m TM

Boden der Gräben für Kabel, nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, mit teilgeböschten Wänden DIN 4124, Breite der Sohle über 0,3 bis 0,4 m, Aushubtiefe bis 0,8 m,

Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton),

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B1 und B 2

Boden / Aushub auf Zwischenlagerplatz nach Homogenbereich getrennt in Mieten lagern.

(zur Beprobung, Bodenverbesserung, Einbau oder Entsorgung)

Aushub für Kabel, Leerrohre, Glasfaser-Multirohrverbände, ...'

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

50 m³

3.3.2

STLB-Bau 10/2024 002 TA

Boden Graben Kabel lösen fördern lagern teilgeböschte Wände Sohlen-B 0,5-0,6m T bis 0,8m TM

Boden der Gräben für Kabel, nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, mit teilgeböschten Wänden DIN 4124, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 0,8 m,

Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton),

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B1 und B 2

Boden / Aushub auf Zwischenlagerplatz nach Homogenbereich getrennt in Mieten lagern.

(zur Beprobung, Bodenverbesserung, Einbau oder Entsorgung)

Aushub für Kabel, Leerrohre, Glasfaser-Multirohrverbände, ...'

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

90 m³

3.3.3

STLB-Bau 10/2024 002 TA

Boden Graben Abwasserkanäle Anschlusskanal lösen fördern lagern 2km Sohlen-B 1-1,5m T bis 4m TM

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 30 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Boden der Gräben für Abwasserkanäle als Anschlusskanal, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 2 km, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, Verbau wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Aushubtiefe bis 4 m, Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), ortsübliche Bezeichnung 'Lehm' Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B1 und B 2, Aushub für Gräben Anschlussleitung, Boden / Aushub auf Zwischenlagerplatz, getrennt nach Homogenbereich und zu erwartender Belastung, in Mieten lagern und Mieten unterhalten. Zwischenlager für Beprobung, Bodenverbesserung, Einbau oder Entsorgung' Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

570 m³

3.3.4

STLB-Bau 10/2024 002 TA

Boden Graben Abwasserkanäle lösen fördern lagern 2km Sohlen-B 1-1,5m T bis 4m TM

Boden der Gräben für Abwasserkanäle, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 2 km, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, Verbau wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Aushubtiefe bis 4 m, Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), ortsübliche Bezeichnung 'Lehm' Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B1 und B 2, Aushub für Gräben Hauptkanal. Boden / Aushub auf Zwischenlagerplatz, getrennt nach Homogenbereich und zu erwartender Belastung, in Mieten lagern und Mieten unterhalten. Zwischenlager für Beprobung, Bodenverbesserung, Einbau oder Entsorgung' Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

320 m³

3.3.5

STLB-Bau 04/2026 002 TA

Boden Graben Abwasserkanäle lösen fördern lagern 2km Sohlen-B 1-1,5m T bis 4m TM

Boden der Gräben für Abwasserkanäle, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 2 km, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, Verbau wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Aushubtiefe bis 4 m, Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), ortsübliche Bezeichnung 'Lehm' Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B1 und B 2, partiellen Aushub für Gräben Hauptkanal.

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 31 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Boden / Aushub auf Zwischenlagerplatz, getrennt nach Homogenbereich und zu erwartender Belastung, in Mieten lagern und Mieten unterhalten.
 Zwischenlager für Beprobung, Bodenverbesserung, Einbau oder Entsorgung'
 Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

90 m³

3.3.6

STLB-Bau 10/2024 002 TA

Boden Graben Schacht lösen fördern lagern 2km Sohlen-B 2,5-3m T bis 4,5m TM

Boden der Gräben und Schächte, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 2 km, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, Verbau wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 2,5 bis 3 m, Aushubtiefe bis 4,5 m, Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton),
 ortsübliche Bezeichnung 'Lehm'
 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B1 und B 2, Aushub für Kanal-Schächte.
 Boden / Aushub auf Zwischenlagerplatz, getrennt nach Homogenbereich und zu erwartender Belastung, in Mieten lagern und Mieten unterhalten.
 Zwischenlager für Beprobung, Bodenverbesserung, Einbau oder Entsorgung'
 Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

70 m³

3.3.7

STLB-Bau 10/2024 002 TA

Boden Graben Wasserversorgungsltg Anchl lösen fördern lagern 2km Sohlen-B 0,7-0,8m T bis 1,75m TM

Boden der Gräben für Wasserversorgungsleitungen als Anschlussleitung, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 2 km, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Verbau wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 0,7 bis 0,8 m, Aushubtiefe bis 1,75 m, Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton),
 ortsübliche Bezeichnung 'Lehm'
 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B1 und B 2, Aushub für Gräben Anschlussleitung.
 Boden / Aushub auf Zwischenlagerplatz, getrennt nach Homogenbereich und zu erwartender Belastung, in Mieten lagern und Mieten unterhalten.
 Zwischenlager für Beprobung, Bodenverbesserung, Einbau oder Entsorgung'.

120 m³

3.3.8

STLB-Bau 10/2024 002 TA

Boden Graben Wasserversorgungsltg lösen fördern lagern 2km Sohlen-B 0,9-1m T bis 2m TM

Boden der Gräben für Wasserversorgungsleitungen, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 2 km, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 32 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

eingehalten, Verbau wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 0,9 bis 1 m, Aushubtiefe bis 2 m, Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), ortsübliche Bezeichnung 'Lehm' Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B1 und B 2. Aushub für Gräben Hauptleitung. Boden / Aushub auf Zwischenlagerplatz, getrennt nach Homogenbereich und zu erwartender Belastung, in Mieten lagern und Mieten unterhalten. Zwischenlager für Beprobung, Bodenverbesserung, Einbau oder Entsorgung'.

420 m³

3.3.9

STLB-Bau 10/2024 002 TA

Boden Graben Wasserversorgungsltg lösen fördern lagern 2km Sohlen-B 2,5-3m T bis 2m TM

Boden der Gräben für Wasserversorgungsleitungen, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 2 km, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Verbau wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 2,5 bis 3 m, Aushubtiefe bis 2 m, Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), ortsübliche Bezeichnung 'Lehm' Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B1 und B 2. Boden / Aushub auf Zwischenlagerplatz, getrennt nach Homogenbereich und zu erwartender Belastung, in Mieten lagern und Mieten unterhalten. Zwischenlager für Beprobung, Bodenverbesserung, Einbau oder Entsorgung. Aushub für Hydrantenschächte. Aushub für Kopflöcher für Anschluss der Ersatzversorgung.'.

50 m³

3.3.10

STLB-Bau 04/2026 006 TA

Grabenverbaugerät H 3,5-4m Sohlen-B 1-1,5m TM herstellen rückbauen

Verbau mit Grabenverbaugerät DIN 4124, Höhe Verbau über 3,5 bis 4 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen über 1 bis 1,5 m, eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), herstellen und wieder rückbauen, Stirnverbau wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Homogenbereiche B1, B2 und B3. Inkl. Verbau vorhalten entsprechend der Arbeitsdisposition des AN. Einbau im Einstell- und Absenkverfahren, inkl. fachgerechter, kraftschlüssiger Sandhinterfüllung. Nicht ausgeführter Verbau wird nicht vergütet und in entsprechender Breite beim Aushub abgezogen. Verbau ausgelegt für max. vorh. Erddruck in Grabensohle ~ 76 kN/m² .

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Verbau als Gleitschienenverbau zum Verbau bei Grabenabschnitten mit querenden Medien Für Kanalhaltungen einschl. der Anschlussleitungen.!	850	m ²	.....	.....
3.3.11	STLB-Bau 04/2026 006 TA Grabenverbaugerät H 3,5-4m Sohlen-B 1-1,5m TM herstellen rückbauen Verbau mit Grabenverbaugerät DIN 4124, Höhe Verbau über 3,5 bis 4 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen über 1 bis 1,5 m, eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), herstellen und wieder rückbauen, Stirnverbau wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Homogenbereiche B1, B2 und B3. Inkl. Verbau vorhalten entsprechend der Arbeitsdisposition des AN. Einbau im Einstell- und Absenkverfahren, inkl. fachgerechter, kraftschlüssiger Sandhinterfüllung. Nicht ausgeführter Verbau wird nicht vergütet und in entsprechender Breite beim Aushub abgezogen. Verbau ausgelegt für max. vorh. Erddruck in Grabensohle ~ 76 kN/m ² Verbau als Verbaubox. Für Kanalhaltungen einschl. der Anschlussleitungen.!	1000	m ²	.....	.....
3.3.12	STLB-Bau 04/2026 006 TA Grabenverbaugerät H 4-4,5m Sohlen-B 2,5-3m TL herstellen rückbauen Verbau mit Grabenverbaugerät DIN 4124, Höhe Verbau über 4 bis 4,5 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen über 2,5 bis 3 m, eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton), herstellen und wieder rückbauen, Stirnverbau wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Homogenbereiche B1, B2 und B3. Inkl. Verbau vorhalten entsprechend der Arbeitsdisposition des AN. Einbau im Einstell- und Absenkverfahren, inkl. fachgerechter, kraftschlüssiger Sandhinterfüllung. Nicht ausgeführter Verbau wird nicht vergütet und in entsprechender Breite beim Aushub abgezogen. Verbau ausgelegt für max. vorh. Erddruck in Grabensohle ~ 76 kN/m ² . Verbau als Verbaubox. Für Kontrollschächte.!	280	m ²	.....	.....
3.3.13	STLB-Bau 04/2026 006 TA Grabenverbaugerät H 1,5-1,75m Sohlen-B 1-1,5m TM herstellen rückbauen Verbau mit Grabenverbaugerät DIN 4124, Höhe Verbau über 1,5 bis 1,75 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen über 1 bis 1,5 m, eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), herstellen und wieder rückbauen, Stirnverbau wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Verbau für B 1 und B 2, auch für Tiefen < 1,5 m und Breiten > 1,0 m; inkl. Verbau vorhalten entsprechend der Arbeitsdisposition des AN. Verbau ausgelegt für max. vorh. Erddruck in Grabensohle = 30 kN/m ² .				
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 34 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Kraftschlüssiger Einbau direkt nach Aushub. Verbau als Verbaubox. Verbau für Gräben der Wasserversorgung'.	1070	m ²	.....	.....
3.3 BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN					
3.4	ERSCHWERNISSE ZUM AUSHUB				
3.4.1	Zulage Bauschutt Zulage zu den Aushubpositionen in allen Tiefen für Aushub mit Bauschutt. Die Zulage gilt für das erschwerte Lösen, Ausheben und Separieren in den festgelegten Grabenbreiten nach DIN.	50	m ³	.....	.....
3.4.2	Zulage Fels Zulage zu den Aushubpositionen B 2 in allen Tiefen für den Aushub von Fels. Der Einsatz eines Felsmeißels ist einzukalkulieren. Die örtliche Bauüberwachung ist bei Auffinden von Felsschichten zu informieren. Die Bereiche sind zu dokumentieren.	80	m ³	.....	.....
3.4.3	STLB-Bau 04/2022 002 TA Boden lösen fördern lagern von Hand 2km TM Boden profilgerecht lösen, fördern und lagern, Arbeiten von Hand, Förderweg bis 2 km, Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B 1 und B 2. Reiner Handaushub, Ausführung nur auf Anordnung der örtlichen Bauüberwachung' Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.	10	m ³	.....	.....
3.4.4	STLB-Bau 04/2022 002 TA Boden lösen fördern lagern 2km TM Boden profilgerecht lösen, fördern und lagern, Förderweg bis 2 km, Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Handaushub mit Maschinenhilfe, für z.B. Freilegen				
Übertrag:					

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 35 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>bestehenbleibender Schächte, Rohre, Leitungen... im Untergrund. Es wird ein Bereich von 30 cm um das zu erhaltende Bauwerk gewährt und abgerechnet. Bei Schächten, die auf eine bestehende Haltung gesetzt werden, werden für das Freilegen des anzuschließenden bestehenden Rohres umlaufend 30 cm, auf einer Länge von jeweils max. 1,5 m, vergütet. Homogenbereich B 1 und B 2' Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.</p>	20	m ³	.....	.....
3.4.5	<p>STLB-Bau 04/2022 002 TA Boden Suchgraben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,6-0,7m T bis 1,25m TM</p> <p>Boden für Suchgraben ab Geländeoberfläche profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Sohlenbreite über 0,6 bis 0,7 m, Aushubtiefe bis 1,25 m, Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Suchgraben nach Angabe des AG herstellen, inkl. Handschachtung. Die Länge der Suchschlitze ist auf das notwendige Minimum zu begrenzen. Boden B 1 und B 2' Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.</p>	15	m ³	.....	.....
3.4.6	<p>STLB-Bau 04/2022 002 TA Boden Suchgraben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,8-0,9m T bis 3m SU</p> <p>Boden für Suchgraben ab Geländeoberfläche profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Verbau wird gesondert vergütet, Sohlenbreite über 0,8 bis 0,9 m, Aushubtiefe bis 3 m, Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Suchgraben nach Angabe des AG herstellen, inkl. Handschachtung. Die Länge der Suchschlitze ist auf das notwendige Minimum zu begrenzen. Boden B 1 und B 2' Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.</p>	25	m ³	.....	.....

Hinweis Kabel-, Leitungssicherung

Das Erkunden der Kabel beim betreffenden Versorgungsträger ist bereits als Nebenleistung allg. durch den AN zu erbringen.

Die nachfolgenden Positionen enthalten das eventuelle Orten der Kabel, Leitungen, Rohre, .. das Freilegen (auch von Hand), das Sichern der Kabel, Leitungen, .. nach Angabe der Versorgungsträger und den Wiedereinbau der Kabel.

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 36 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

--> Diese Leistungen sind je Querungs- bzw. Sicherungsstelle im allgemeinen nur einmal auszuführen, auch wenn bei den nachfolgenden Arbeiten weitere Leerrohre, Multirohrverbände, WL-Hausanschlussleitungen oder Kabel verlegt werden.

Ist der Achsabstand zwischen parallel liegenden Leitungen bzw. Leitungspaketen < = 50 cm (auch Leitungen übereinander) wird dies als 1 Leitung / Querung betrachtet.

Sämtliche Erschwernisse für die Unterquerung der Leitungen / Rohre sind einzurechnen. Es wird nur das Kreuzen von Leitungen vergütet, die schon vor dem Bau vorhanden sind. Kreuzungen von Leitungen, die der AN verlegt, werden nicht vergütet.

Die Vergütung erfolgt nach Länge der zu schützenden Kabel, Rohre, Leitungen, .. wobei Kabelbündel oder Leerrohrbündel bis zu vier nebeneinanderliegender Kabel oder Leerrohre (Achsabstand max. 50 cm) als ein Kabelbündel vergütet werden. Durch unsachgemäße Behandlung beschädigte Kabel, Schutzrohre, Kabelsteine, etc. sind durch den AN kostenlos zu liefern und einzubauen. Auch für in Betrieb befindliche Telekommunikationsleitungen.

Der Einbau Leitungszone Sand für den Wiedereinbau wird gesondert vergütet.

3.4.7	STLB-Bau 10/2023 002 TA Kabelbündel unter Spannung Niederspannungskabel T bis 1m sichern Kabelbündel unter Spannung, Niederspannungskabel, erdverlegt, Tiefe der Leitungssachse unter Gelände bis 1 m, sichern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für in Betrieb befindliche Leitungen mit vergleichbarer mittlerer Niederspannung (Hausinstallation 40 bis 400 Volt) und für in Betrieb befindliche Telekommunikationsleitungen mit vergleichbarer niedriger Spannung (Kleinspannung) oder Multirohrverbände (Glasfaser)'.	400 m	
-------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	--	-------	-------

3.4.8	STLB-Bau 10/2023 002 TA Kabelbündel unter Spannung Mittelspannungskabel T bis 1m sichern Kabelbündel unter Spannung, Mittelspannungskabel, erdverlegt, Tiefe der Leitungssachse unter Gelände bis 1 m, sichern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für in Betrieb befindliche Leitungen mit vergleichbarer Mittelspannung (1.000 bis 35.000 Volt)'.	200 m	
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	--	-------	-------

3.4.9	STLB-Bau 10/2023 002 TA Kabelbündel spannungsfrei geschaltet Mittelspannungskabel T bis 1m sichern Kabelbündel spannungsfrei geschaltet, Mittelspannungskabel, erdverlegt, Tiefe der Leitungssachse unter Gelände bis 1 m, sichern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für alle spannungsfrei geschalteten Leitungen auch Leitungen der Niederspannung'.	80 m	
-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------	--	-------	-------

3.4.10	STLB-Bau 10/2023 002 TA Versorgungsltg Kunststoff unter Druck bis DN150 T bis 1,5m sichern				
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 37 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Versorgungsleitung aus Kunststoff, unter Druck, bis DN 150, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,5 m, sichern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Druckrohrleitungen der Gas- und Wasserversorgung aus Kunststoff oder Guss.'

120 m

3.4.11

STLB-Bau 10/2023 002 TA

Kabelkreuzung unter Spannung Niederspannungskabel L bis 3m T bis 1m sichern

Kabelkreuzung unter Spannung, Niederspannungskabel, Länge der Sicherungsstrecke bis 3 m, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1 m, sichern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Herstellen von Unterquerungen für senkrechte und schräge Kreuzungen (90..60°). Für Grab- und Verlegearbeiten von starren (schweren) Leitungen wie Kanalrohre, Wasserleitungerrohre, Gas,... sowie deren Anschlussleitungen.

Bei Unterquerungen von in Betrieb befindlicher Leitungen mit vergleichbarer mittlerer Niederspannung (Hausinstallation 40 bis 400 Volt) und für in Betrieb befindlicher Telekommunikationsleitungen mit vergleichbarer niedriger Spannung (Kleinspannung) oder Multirohrverbände (Glasfaser).'

40 St

3.4.12

STLB-Bau 10/2023 002 TA

Kabelkreuzung unter Spannung Mittelspannungskabel L bis 3m T bis 1m sichern

Kabelkreuzung unter Spannung, Mittelspannungskabel, Länge der Sicherungsstrecke bis 3 m, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1 m, sichern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Herstellen von Unterquerungen für senkrechte und schräge Kreuzungen (90..60°). Für Grab- und Verlegearbeiten von starren (schweren) Leitungen wie Kanalrohre, Wasserleitungerrohre, Gas,... sowie deren Anschlussleitungen'.

40 St

3.4.13

STLB-Bau 10/2023 002 TA

Kabelkreuzung unter Spannung Niederspannungskabel L bis 3m T bis 1m sichern

Kabelkreuzung unter Spannung, Niederspannungskabel, Länge der Sicherungsstrecke bis 3 m, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1 m, sichern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Herstellen von Unterquerungen für senkrechte und schräge Kreuzungen (90..60°). Für Grab- und Verlegearbeiten von (leichten) meist flexiblen Leerrohren, Kabeln, Multirohrverbänden, ...

Bei Unterquerungen von in Betrieb befindlicher Leitungen mit vergleichbarer mittlerer

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 38 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Niederspannung (Hausinstallation 40 bis 400 Volt) und für in Betrieb befindlicher Telekommunikationsleitungen mit vergleichbarer niedriger Spannung (Kleinspannung) oder Multirohrverbände (Glasfaser)'. Übertrag:	30	St	.....	.....
3.4.14	STLB-Bau 10/2023 002 TA Kabelkreuzung unter Spannung Mittelspannungskabel L bis 3m T bis 1m sichern Kabelkreuzung unter Spannung, Mittelspannungskabel, Länge der Sicherungsstrecke bis 3 m, Tiefe der Leitungssachse unter Gelände bis 1 m, sichern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung. Einzelbeschreibungs-Nr 'Herstellen von Unterquerungen für senkrechte und schräge Kreuzungen (90..60°). Für Grab- und Verlegearbeiten von (leichten) meist flexiblen Leerrohren, Kabeln, Multirohrverbänden, ...'.	30	St	.....	.....
3.4.15	STLB-Bau 10/2023 002 TA Rohrleitungskreuzung Kunststoff unter Druck DN100-150 L bis 3m T bis 1,5m sichern Rohrleitungskreuzung aus Kunststoff, unter Druck, über DN 100 bis DN 150, Länge der Sicherungsstrecke bis 3 m, Tiefe der Leitungssachse unter Gelände bis 1,5 m, sichern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung. Einzelbeschreibungs-Nr 'Herstellen von Unterquerungen für senkrechte und schräge Kreuzungen (90..60°). Für Kanal-, Wasserleitungs- u. Gasunterquerung erfolgt eine einheitliche Vergütung, d.h. unabhängig vom Rohrdurchmesser. Für Grab- und Verlegearbeiten von starren (schweren) Leitungen wie Kanalrohre, Wasserleitungerrohre, Gas,... sowie deren Anschlussleitungen'.	30	St	.....	.....
3.4.16	STLB-Bau 10/2023 002 TA Rohrleitungskreuzung Kunststoff unter Druck DN100-150 L bis 3m T bis 1,5m sichern Rohrleitungskreuzung aus Kunststoff, unter Druck, über DN 100 bis DN 150, Länge der Sicherungsstrecke bis 3 m, Tiefe der Leitungssachse unter Gelände bis 1,5 m, sichern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung. Einzelbeschreibungs-Nr 'Herstellen von Unterquerungen für senkrechte und schräge Kreuzungen (90..60°). Für Kanal-, Wasserleitungs- u. Gasunterquerung erfolgt eine einheitliche Vergütung, d.h. unabhängig vom Rohrdurchmesser. Für Grab- und Verlegearbeiten von (leichten) meist flexiblen Leerrohren, Kabeln, Multirohrverbänden, ...'.	30	St	.....	.....
3.4.17	Opt.Inspektion Abwasserltg TV-Kamera ID 100mm				

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 39 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Optische Inspektion der Abwasserleitung, in einem nicht verzweigtem System, mit TV-Kamera mit flexiblem Schiebegerüst, mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, Dokumentation wird gesondert vergütet, Innendurchmesser 100 mm, Einzellänge bis 5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Optische Inspektion von Anschlussleitungen mittels Schiebekamera zur Überprüfung Verlauf/Aktivität vom Kanalgraben aus, auf Anweisung AG'.	10	h	.....	.....

Übertrag:

3.4 ERSCHWERNISSE ZUM AUSHUB

3.5 EINBAU VON BODEN UND FREMDSTOFFEN

BODENEINBAU

Die Lieferung der Stoffe ist nach VOB/C ATV DIN 18.299 eingeschlossen, auch wenn dies in den Positionen nicht separat erwähnt wird. Etwas anderes gilt nur dann, wenn die Lieferung in den Texten ausdrücklich als gesondert zu erbringen erwähnt ist.

Auch ohne weitere Erwähnung in einzelnen Positionen gilt:

Lieferscheine:

Auch ohne weitere Erwähnung in einzelnen Positionen gilt: Sämtliche Lieferscheine, Wiegescheine, Entsorgungsnachweise,... aller entsorgten oder gelieferten Baustoffe (meist Schüttgüter) sind zeitnah, ggf. mit Bemerkung bzgl. Verwendungszweck bzw. Einbauort der Bauleitung vorzulegen.

Hinweis Rohrbettung

Abwasserkanal / Abwasserleitungen:

Die Bettungsschicht ist gem. DIN EN 1610 und DWA-A 139 auszuführen.

Bettung Typ 1, untere Bettung a = 10 cm + 1/10 DN bei normalen Bodenverhältnissen und a = 10 cm + 1/5 DN bei Fels.

Kanalrohre DN ≥ 600 werden grundsätzlich vollflächig auf Betonaufleger (C16/20), alternativ auf HGT verlegt.

Die Umhüllung und Abdeckung der Rohre wird ebenfalls über die Position Bettungsschicht abgerechnet, Überdeckung aller Kanalrohre mit 30 cm über Rohrscheitel.

Der Einbau von Recycling-Material ist nicht gestattet.

Wasserversorgungsrohre / -leitungen:

Leitungszone Sand:

Einbetten und Überschütten der verlegten Leitungen sowie der gesicherten/unterquerten Versorgungsleitungen/Schutzrohre mit Flusssand,

Bettung beträgt 10 cm, Abdeckung 20 cm (Gas-/Wasser-/Stromversorgung).

3.5.1

STLB-Bau 10/2023 002 TA

Schotter Auflager Rohr einbauen verdichten D 15-20cm

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 40 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schotter, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Auflager von Rohrleitungen DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben und Schacht, Schichtdicke über 15 bis 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Schotter der Körnung 60/120 mm statisch (mit Baggerlöffel) in den Untergrund eindrücken. Ausführung bei sehr weichem Untergrund unterhalb der Stabilisierungsschicht Graben/Bauwerkssohle'.	25	m ³	.....	.....
3.5.2	STLB-Bau 10/2023 002 TA Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch Auflager Rohr einbauen verdichten D 15-20cm Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/56, liefern, für Auflager von Rohrleitungen DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben und Schacht, Schichtdicke über 15 bis 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Stabilisation der Graben-/Bauwerkssohle'.	10	m ³	.....	.....
3.5.3	STLB-Bau 10/2023 002 TA Geotextil Vliesstoff Trennen Überlappungs-B 20cm Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, zum Trennen, gemäß FGSV-Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues (M Geok E), Geotextilrobustheitsklasse 3, Masse min. 150 g/m ² , Stempeldurchdruckkraft min. 1,5 kN, auf Bodengruppe GW (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Einbau in Graben, Überlappungsbreite mind. 20 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Abtrennung zur Stabilisation'.	50	m ²	.....	.....
3.5.4	STLB-Bau 10/2023 002 TA Splitt-Brechsand-Gemisch Bettungsschicht einbauen verdichten D 30-50cm Splitt-Brechsand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/11, liefern, für Bettungsschichten, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben für Abwasserkanäle als Anschlusskanal, mit Verbau (der Verbau wird im Zuge der Arbeiten zurückgebaut), Schichtdicke über 30 bis 50 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau der kompletten Leitungszone bei Anschlussleitungen'.	155	m ³	.....	.....
3.5.5	STLB-Bau 10/2021 002 TA Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 30-50cm				

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 41 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/2, liefern, für Bettungsschichten, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben für Kabel, Schichtdicke über 30 bis 50 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Bettung, Seitenverfüllung und Überdeckung, allg. Leitungszone von Kabeln, Leerrohren, Versorgungsleitungen'.	90	m ³	.....	.....
3.5.6	STLB-Bau 10/2023 002 TA Sand Einbettung Rohr bis DN100 einbauen verdichten D 30-50cm Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/2, liefern, für Einbettung von Rohrleitungen DIN EN 1610, bis DN 100, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Schichtdicke über 30 bis 50 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Bettung, Seitenverfüllung und Überdeckung, allg. Leitungszone von Wasserleitungen'.	140	m ³	.....	.....
3.5.7	STLB-Bau 10/2023 002 TA Boden außerhalb Baustelle gelagert einbauen 2km TM verdichten Boden, außerhalb der Baustelle gelagert, profilgerecht einbauen, Förderweg bis 2 km, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Mengenermittlung nach Auftragprofilen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B1 und B 2, teilw. mit Bindemittel (Kalk) aufbereitet, laden, transportieren, einbauen und verdichten. Verdichtungsgrad >= 100 % Proctordichte. Luftporengehalt max. 8 Vol.-%. Einbau in Gräben/Schachtgruben aller Leitungen'.	800	m ³	.....	.....
3.5.8	STLB-Bau 10/2023 002 TA Graben Schacht Bauwerk verfüllen verdichten Splitt-Brechsand-Gemisch liefern Gräben, Schächte und Bauwerke profilgerecht verfüllen einschl. Stoffe verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Splitt-Brechsand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, Körnung 0/32, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'unbelasteter, nichtbindiger Füllboden Z0 VwV Boden, Mischkies bis 45 mm Korngröße oder gebrochenes Mineralgestein vergleichbarer Größen (Mineralbeton, Vorsieb) nach Angabe der örtl. Bauüberwachung im Grabenbereich und als Arbeitsraumverfüllung einbauen und standfest in Lagen von ca. 30 cm verdichten. Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa. Einbau in Gräben/Schachtgruben aller Leitungen'.	100	m ³	.....	.....
3.5.9	STLB-Bau 10/2023 002 TA Graben verfüllen D 200-250cm Flüssigboden liefern Gräben profilgerecht verfüllen, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Schichtdicke über 200 bis 250 cm, Flüssigboden, Zusatzstoffe/Bindemittel Bentonit und Zement				

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 42 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	DIN 1164-10, Wiederaushubfähigkeit leicht, Druckfestigkeit bis 0,3 N/mm ² nach 28 Tagen, gütegesichert, Nachweis der Eignung durch Vorlage eines Prüfzeugnisses, liefern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau als Querriegel im Graben zur Unterbidnung der durchgängigen Drainagewirkung der Leitungszone bzw. der Grabenverfüllung. Steinfrei angemischtes, bindiges, tragfähiges und dichtendes Füllmaterial auf einer Grabenlänge von ca. 1,0m und ganzer Grabenbreite und -höhe einbauen, auch in der Leitungszone. Eventuell provisorische Abschalung gegenüber den nichtbindigen Materialien ist einzukalkulieren.'	5	m ³	.....	.....
3.5.10	STLB-Bau 10/2023 007 TA Hohlraum verfüllen Beton Hohlraum verfüllen mit Beton, Endfestigkeit nach 28 Tagen 1 N/mm ² , Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Liefern und einbauen von Beton C 12/15 nach DIN 1045, Konsistenzbereich K 1 (steifer Beton) im (Kanal-) Graben für die Teilstrecken, in welchen Füllboden nicht eingebaut und verdichtet werden kann.'	3	t	.....	.....
3.5.11	STLB-Bau 10/2024 009 TA Kanal/Schacht/Bauwerk verfüllen Füllstoff DN400 Stillgelegten Kanal/Schacht/Bauwerk verfüllen mit hydraulisch gebundenem, fließfähigem Füllstoff, bis zum Kanalscheitel, einschl. Entlüftungs- und Einfüllöffnungen anlegen, Kanal DN 400, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Verfüllen von Kanälen DN 250 bis ca. DN 400, Verfüllung auch von Teilabschnitten des alten Kanalstrang, gem. Ausführungsplanung'.	8	m ³	.....	.....

3.5 EINBAU VON BODEN UND FREMDSTOFFEN

3.6 WASSERHALTUNG

Vorbemerkung zur Wasserhaltung

Schmutz-/Mischwasserhaltung:

Der Mischwasserkanal in der Uhlandstraße bleibt erhalten, ebenso die Hausanschlüsse (inkl. Abweig vom Hauptkanal). Die Straßeneinläufe samt Anschlussleitungen werden erneuert, hierbei werden Sattelstücke an den bestehenden Stb- Kanal angebohrt.

Im Baufeld der Hölderlinstraße werden zwei Kanalhaltungen vollständig erneuert, teilweise sind diese deckungsgleich, auch bei schleichender Lageabweichung ist arbeitstäglich eine provisorische Vorflut herzustellen (seitliches Rangraben an den Bestand, Verlegung von Halbschalen, Verrohrungen, ...).

In den bestehend bleibenden Kanalhaltungen Stz werden alle Anschlussleitungen erneuert, hierzu werden Stz-Reparaturabzweige eingebaut.

Es ist eine arbeitstägliche Sicherung der Mischwasservorflut am offenen Graben, z.B. durch provisorisch verlegte Rohre,

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 43 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

herzustellen. Der maximale Abfluss ist schadlos den vorhandenen Ablaufkanälen zuzuführen. Es ist sicherzustellen, dass kein Abwasser ins Erdreich versickern kann.

Offene Wasserhaltung:

Bei der Baugrunduntersuchung wurde im Baufeld kein Grund- oder Schichtwasser angetroffen. Bei Ausführung der Baumaßnahme in Nässeperioden oder nach starken Regenfällen muss aber mit Sicker- bzw. Schichtwasser gerechnet werden.

Das der Baugrube zufließende Sickerwasser bzw. Oberflächenwasser / Tagwasser ist mit einer abschnittweisen offenen Wasserhaltung, über temporäre Baudrainagen und Pumpensümpfe, dem bestehenden Mischwasserkanal zuzuführen. Die Drainagerohre sind in die Stabilisierungsschicht einzubauen und nach Abschluss der Arbeiten wieder zu verschließen.

Werden beim Baugrubenaushub in den Böschungen wasserführende Schichten bzw. aufgestautes Schichtwasser angeschnitten, so müssen die Austrittsstellen in den Baugrubenböschungen sofort gegen Ausfließen und gegen rückschreitende Erosion gesichert werden.

Die offenen Wasserhaltungen werden gesondert vergütet.

3.6.1 Grundwasserabsenkung durch offene Wasserhaltung

Grundwasserabsenkung / (Schicht-) Wasserhaltung durch offene Wasserhaltung nach Wahl des AN, innerhalb der Gräben und Gruben herstellen. Es ist mit zeitlich begrenzten witterungsabhängigen geländenahen Grundwasserständen zu rechnen (Schichten- und Stauwasser).

Einrichten, Vorhalten, Betreiben und Abbauen der Wasserhaltungsanlage mit den erforderlichen Geräten. Ausreichende Anzahl an Pumpensümpfen, Pumpen und im Bedarfsfall sind Dränleitungen einzukalkulieren. Die Dauer der Wasserhaltung ist von der Arbeitsdisposition des AN abhängig und wird daher als Pauschale für die gesamte Baumaßnahme vergütet.

Diese Position wird auch bei durch Arbeitsunterbrechung notwendiger, mehrmaliger An- und Abfahrt nur einmal gewährt und gilt für alle Teilbereiche dieses Leistungsverzeichnisses.

Auszahlungsmodalitäten:

- 30% des Pauschalbetrages nach kompletter Baustelleneinrichtung,
- 20% des Pauschalbetrages nach 50 %iger Leistung,
- 25% des Pauschalbetrages nach 75 %iger Leistung,
- 25% des Pauschalbetrages bei Stellung der Schlussrechnung

psch

3.6.2 Schmutz- u. Mischwasserhaltung

Schmutz- und Mischwasserhaltung der auszuwechselnden Kanäle während des Neubaus der Kanalisation.

Der gesamte Schmutzwasserzulauf und bei Regenwetter das Mischwasser ist ebenfalls in die neue Kanalisation einzuleiten.

Auch Pumpkosten sind einzukalkulieren. Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass auch bei Nichtbesetzung der Baustelle das gesamte Schmutz- bzw. Mischwasser ohne Rückstau abgeleitet wird.

Die Wasserhaltung ist abhängig von der Arbeitsdisposition des AN und wird daher als Pauschale für die gesamte Baumaßnahme vergütet.

In Bereichen des Baufeldes, in denen der alte, parallel verlaufende Kanal

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 44 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

baubegleitend entfernt wird, sind arbeitstägliche Verbindungen herzustellen.

Auszahlungsmodalitäten:

- 30% des Pauschalbetrages nach kompletter Baustelleneinrichtung,
- 20% des Pauschalbetrages nach 50 %iger Leistung,
- 25% des Pauschalbetrages nach 75 %iger Leistung,
- 25% des Pauschalbetrages bei Stellung der Schlussrechnung

psch

3.6 WASSERHALTUNG

3 ERDARBEITEN TIEFBAU

4 ENTSORGUNG / TRANSPORT

Abfuhr / Entsorgung

Der AN wird, wie im Formblatt KEV 117 (B) ZVB Pkt. 8.2.2 genauer beschrieben, mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen, sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise.

Bei den angegebenen Massen handelt es sich um Schätzmassen gemäß durchgeführter Voruntersuchungen. Die tatsächlichen Massen der einzelnen Schadstoffklassen können daher wesentlich davon abweichen. Ein Anspruch auf VOB/B § 2,3 wird ausgeschlossen. Der AG behält sich vor, die Abfuhr des Materials durch einen Dritten (Entsorger) durchführen zu lassen, wenn sich dadurch finanzielle Vorteile für ihn ergeben.

4.1 ENTSORGUNG BODEN / AUFFÜLLUNGEN

4.1.1

STLB-Bau 10/2023 087 TA

Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet EBV 2023 BM-0 Lehm Schluff LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Bodenmaterial Klasse BM-0 Lehm, Schluff nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, auf Gelände/Fläche des AN lagern, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Klassifizierung als BM-0 / BG-0 nach ErsatzbaustoffV. Abrechnung nach Aufmaß (Wiegekarte erforderlich für Massenbilanz)'.

860 t

4.1.2

STLB-Bau 10/2023 087 TA

Abfall gefährlich AVV170503* schadstoffbelastet EBV 2023 BM-0* LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut,

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 45 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Bodenmaterial Klasse BM-0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, auf Gelände/Fläche des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Klassifizierung als BM-0* / BG-0* nach ErsatzbaustoffV. Abrechnung nach Aufmaß (Wiegekarte erforderlich für Massenbilanz)'.

860 t

4.1.3

STLB-Bau 10/2023 087 TA

Abfall gefährlich AVV170503* schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F0* LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Bodenmaterial Klasse BM-F0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, auf Gelände/Fläche des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Klassifizierung als BM-F0* / BG-F0* nach ErsatzbaustoffV. Abrechnung nach Aufmaß (Wiegekarte erforderlich für Massenbilanz)'.

860 t

4.1.4

STLB-Bau 10/2023 087 TA

Abfall gefährlich AVV170503* schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F1 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Bodenmaterial Klasse BM-F1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, auf Gelände/Fläche des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Klassifizierung als BM-F1 bis BM-F2 / BG-F1 bis BG-F2 nach ErsatzbaustoffV. Abrechnung nach Aufmaß (Wiegekarte erforderlich für Massenbilanz)'.

860 t

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4.1.5	<p>STLB-Bau 10/2023 087 TA</p> <p>Abfall gefährlich AVV170503* schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F3 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Bodenmaterial Klasse BM-F3 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, auf Gelände/Fläche des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Klassifizierung als BM-F3 / BG-F3 nach ErsatzbaustoffV'.</p>	860	†
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	---	-------	-------

4.1 ENTSORGUNG BODEN / AUFFÜLLUNGEN

4.2 ENTSORGUNG ASPHALT

4.2.1	<p>STLB-Bau 10/2023 087 TB</p> <p>Abfall nicht gefährlich AVV170302 nicht schadstoffbelastet EBV 2023 RuVA A LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Verwertungsklasse A, RuVA-StB 01, Fassung 2005, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.</p>	460	†
-------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	---	-------	-------

4.2.2	<p>STLB-Bau 10/2023 087 TB</p> <p>Abfall nicht gefährlich AVV170302 schadstoffbelastet EBV 2023 RuVA B LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Verwertungsklasse B, RuVA-StB 01, Fassung 2005, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage</p>				
-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 48 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abfall nicht gefährlich AVV170103 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170103 Fliesen, Ziegel und Keramik, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), nach LAGA 1997 Bauschutt, auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Entsorgung von Steinzeugrohren. Abrechnung nach Wiegekarte (unter Berücksichtigung der Massenbilanz)'.

3 t

4.3.3

STLB-Bau 10/2023 087 TA

Abfall nicht gefährlich AVV170203 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau-/Abbruchabfall, Kunststoff, nicht schadstoffbelastet, auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Entsorgung von Kunststoffrohren. Abrechnung nach Wiegekarte (unter Berücksichtigung der Massenbilanz)'.

1 t

4.3.4

STLB-Bau 10/2023 087

Abfall nicht gefährlich AVV170407 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

Bau- und Abbruchabfälle, Metalle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170407 Metall, gemischt, nicht schadstoffbelastet, auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

2 t

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 49 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4.3 ENTSORGUNG BETON, METALL,...

4 ENTSORGUNG / TRANSPORT

5 KANALBAUARBEITEN

Hinweis Stahlbeton-Fertigteil-Schächte

Alle Schachtteile nach DIN EN 1917, DIN V 4034-1 und den erhöhten Anforderungen der FBS Qualitätsrichtlinien Teil 2.

Die Dichtringe aus Elastomeren, mit dichter Struktur und hohlraumfreiem Querschnitt gemäß DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Expositionsklasse XA2, Sulfatwiderstand 600 bis 1500 mg/l auch wenn gem. Baugrunduntersuchung geringere Belastungen aus Baugrund und Grundwasser vorliegen.

Für alle Betonteile ist HS-Zement zu verwenden! (die Fertigteile sind zu kennzeichnen).

Das Längsgefälle der Rohrleitung ist im Gerinne einzuarbeiten, ebenfalls die Schachtanschlussstücke müssen das Gefälle von dem anzuschließenden Kanal besitzen.

Der Konus aller Kanal-Kontrollschächte muss im Einstiegsbereich nach innen gekröpft sein (Steigbügel sind gegenüber der Einstiegsöffnung leicht zurückgesetzt).

Zuläufe, Abläufe und eventuelle weitere Zuläufe sind gem. Planunterlagen und Angabe der örtlichen Bauüberwachung werkseitig einzubauen. Zu- und Abläufe werden teilweise gesondert als Zulage vergütet. Das Längsgefälle der Rohrleitung ist im Gerinne einzuarbeiten, ebenfalls müssen die Schachtanschlussstücke das Gefälle der anzuschließenden Kanäle besitzen.

Aufmaß der Schachthöhe erfolgt vom tiefsten Wasserlauf in Schachtmitte bis OK Schachtabdeckung.

Hinweis Kanalrohren

• **Stz-Rohre:**

Lieferung und Einbau von Steinzeugrohren nach DIN EN 295. Innen und außen glasierte Steinzeugmuffenrohre mit Steckmuffe K nach Verbindungssystem C. Die Steckmuffe K besteht aus einem Ausgleichselement in der Muffe (Polyurethan-hart) und einem Dichtelement am Spitzende (Polyurethan-weich). Tragfähigkeitsklasse 240
Stz --> Hochlastrohre

• **Stahlbetonrohre:**

(hier nicht ausgeschrieben)

Lieferung und Einbau von Stahlbetonrohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 und den erhöhten Anforderungen der FBS Qualitätsrichtlinien. Die Rohre sind fremd überwacht.

Gem. FBS-Qualitätsrichtlinie - Teil 1 sind die Stahlbetonrohre aufgrund der vorhandenen hohen Sulfatgehalte mit Beton der Expositionsklasse XA2 unter Verwendung von Zement mit hohem Sulfatwiderstand (SR-Zement) herzustellen.

• **wandverstärkte Stahlbetonrohre:**

(hier nicht ausgeschrieben)

Lieferung und Einbau von wandverstärkten Stahlbetonrohren Typ 2 nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 und den erhöhten Anforderungen der FBS Qualitätsrichtlinien. Die Rohre sind fremd überwacht.

Gem. FBS-Qualitätsrichtlinie - Teil 1 sind die Stahlbetonrohre aufgrund der vorhandenen hohen Sulfatgehalte mit Beton der Expositionsklasse XA2 unter Verwendung von Zement mit hohem Sulfatwiderstand (SR-Zement) herzustellen.

• **Kunststoffrohre aus PVC-U:**

(hier nicht ausgeschrieben)

Lieferung und Einbau von PVC-U Rohren nach DIN EN 1401-1 (homogene Vollwandrohre), mit Steckverbindungen, muffenlos bis einschl. DN /OD 315, Rohrenden mit Muffe ab DN 400.

Wandverstärkte Vollwandrohre aus PVC-U, hergestellt in Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter Wanddicke und einer Mindestringsteifigkeit von 16 kN/m² (SN 16).

• **Kunststoffrohre aus PP:**

Lieferung und Einbau von Abwasserrohren aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, SN 10.

Für alle Rohre gilt, in den Einheitspreis ist das Erstellen und Prüfen der Rohrstatik nach ATV-Arbeitsblatt A127 einzurechnen.

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 50 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Überdeckungshöhe: min H. = 1,00 m; max H. = gem. LV

Verkehrslast: SLW 60

Bodenarten (ATV A 127):

Leitungszone:

G1

Überschüttung:

G1 bzw. G2 bis G3

anst. Boden: G2-G3 (siehe Bodengutachten)

Auflagerwinkel:

90°

Auflager : Splitt-Sand-Gemisch bzw. Beton oder HGT ab DN 600

Grabenform: (Stufen-) Graben mit (Norm-) Verbau als Baugrubensicherung geböschter Graben

5.1 SCHÄCHTE UND BAUWERKE

5.1.1 STLB-Bau 04/2026 009 TA

Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile DN1200 Lastübertragungsel. Steiggang einläufig Steigbügel Form B Stahl kunststoffummantelt Steigmaß 250mm Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN300 Zulauf DN300 T 3-4m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1200/625, Bauteilverbinding mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung durch mitgeliefertes Lastübertragungselement, einläufiger Steiggang mit Steigbügeln DIN 19555, Form B, aus Stahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe mit Höhenversatz, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Steinzeug, DN 250, Verbindungssystem C, Tragfähigkeitsklasse 240, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 300, Verbindungssystem C, mit Steckmuffe K, Tragfähigkeitsklasse 240, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus Steinzeug, DN 300, Winkel '260' Grad, Tragfähigkeitsklasse 240, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Schacht KS108F0240, Tiefe (Deckel-Sohle) =3,82m. Winkelangaben sind ca.-Angaben, für die Schachtbestellung sind diese den Schachtskizzen zu entnehmen.'

Neigung Ablauf in % '1,8'

Neigung Zulauf in % '3,9 DN 250 mit Höhenversatz ca. 30 cm, 1,2 DN 300'.

1 St

5.1.2 STLB-Bau 04/2026 009 TA

Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungsel. Steiggang einläufig Steigbügel Form B Stahl kunststoffummantelt Steigmaß 250mm Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN300 Zulauf DN250 T 3-4m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbinding mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 51 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung durch mitgeliefertes Lastübertragungselement, einläufiger Steiggang mit Steigbügel DIN 19555, Form B, aus Stahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe mit Höhenversatz, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Steinzeug, DN 250, Verbindungssystem C, Tragfähigkeitsklasse 240, Winkel '90' Grad, Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 300, Verbindungssystem C, mit Steckmuffe K, Tragfähigkeitsklasse 240, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus Steinzeug, DN 250, Winkel '180' Grad, Tragfähigkeitsklasse 240, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr 'Schacht KS108F0231, Tiefe (Deckel-Sohle) = 3,20m. Winkelangaben sind ca.-Angaben, für die Schachtbestellung sind diese den Schachtskizzen zu entnehmen. Der zweite "Auslauf" DN 250 ist mit Höhenversatz von ca. 19 cm als Notentlastung --> Vorsicht: 2x Auslauf' Neigung Ablauf in % '2,5' Neigung Zulauf in % '2'.

1 St

5.1.3

STLB-Bau 04/2026 009 TA

Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Absturzschacht Lastübertragungsel. Steiggang einläufig Steigbügel Form B Stahl kunststoffummantelt Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN300 Zulauf DN250 T 3-4m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, als Absturzschacht, Untersturz wird gesondert vergütet, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung durch mitgeliefertes Lastübertragungselement, einläufiger Steiggang mit Steigbügel DIN 19555, Form B, aus Stahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe mit Höhenversatz, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Steinzeug, DN 250, Verbindungssystem C, Tragfähigkeitsklasse 240, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 300, Verbindungssystem C, mit Steckmuffe K, Tragfähigkeitsklasse 240, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus Steinzeug, DN 250, Winkel '270' Grad, Tragfähigkeitsklasse 240, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr 'Schacht KS108F0233, Tiefe (Deckel-Sohle) = 3,65m. Winkelangaben sind ca.-Angaben, für die Schachtbestellung sind diese den Schachtskizzen zu entnehmen. Seitlicher Zulauf DN 250 mit Höhenversatz von ca. 63 cm als innenliegender Untersturz mit Gerinneanpassung. Innenliegender Untersturz wird gesondert vergütet, und nachträglich insitu eingebaut.' Neigung Ablauf in % '2,5'

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Neigung Zulauf in % '4,3 und 3,3'.		1 St	.....	.....
5.1.4	<p>STLB-Bau 04/2026 009 TA</p> <p>Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungsel. Steiggang einläufig Steigbügel Form B Stahl kunststoffummantelt Steigmaß 250mm Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN300 T 2-2,5m</p> <p>Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtröhr, Auflagerringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung durch mitgeliefertes Lastübertragungselement, einläufiger Steiggang mit Steigbügel DIN 19555, Form B, aus Stahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe mit Höhenversatz, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Steinzeug, DN 250, Verbindungssystem C, Tragfähigkeitsklasse 240, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 300, Verbindungssystem C, mit Steckmuffe K, Tragfähigkeitsklasse 240, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Schacht KS108F0234, Tiefe (Deckel-Sohle) =2,44m. Winkelangaben sind ca.-Angaben, für die Schachtbestellung sind diese den Schachtskizzen zu entnehmen.'</p> <p>Neigung Ablauf in % '2,5'</p> <p>Neigung Zulauf in % '2'.</p>		1 St	.....	.....
5.1.5	<p>STLB-Bau 04/2026 009 TA</p> <p>Untersturz innenliegend PVC-U homogen DN200 H bis 1m Anschlusskanal DN250</p> <p>Untersturz innenliegend, mit Rohren und Formstücken aus PVC-U DIN EN 1401-1 (homogene Vollwandrohre), DN 200, Absturzhöhe bis 1 m, gemessen von Sohle Einlauf bis Sohle Auslauf, Anschlusskanal DN 250, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl. entsprechende Einarbeitung im Gerinne. Einzubauen im Absturzschaft KS108F0233.</p> <p>inkl. aller Formstücke wie Reduktion, Rohre, Bögen und Befestigungen gem. Herstellerangaben.</p> <p>Rohrverbindung mit Steckmuffe DIN 28603 einschl. Dichtung.</p>		1 St	.....	.....
5.1.6	<p>STLB-Bau 04/2026 009 TA</p> <p>Schachtabdeck. Schachthals DN625 D400 rund Guss Einlage Lüftungsöffnung Verriegl. Rahmen rund Guss einwalzbar einbauen</p> <p>Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit</p>				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, mit Verriegelung, Rahmen rund aus Gusseisen passend zu Deckeln DIN 19584, zum oberflächenbündigem Einbau in bitumenhaltige Fahrbahnbeläge mit Adapterring, höhengerecht in Belag einbauen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Kanalschachtabdeckung mit schraubenloser Verriegelung. Bauhöhe 200 mm.' Hersteller und Typ 'Saint-Gobain PAM / Viatop M Niveau 200 oder gleichwertiger Art'.	8	St	.....	.....
	Übertrag:				
5.1.7	STLB-Bau 10/2021 009 TA Schmutzfänger Form F Schmutzfänger DIN 1221 Form F für Schachtabdeckung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'passend für die jeweiligen Schachtabdeckungen lichte Weite 600 mm'.	8	St	.....	.....
	5.1 SCHÄCHTE UND BAUWERKE				
5.2	EINBAUTEN FÜR SCHÄCHTE, BAUWERKE UND ROHRE				
5.2.1	STLB-Bau 10/2024 009 TA Anschluss Abwasserkanal PVC-U DN100 Schacht Beton Anbohren Einbau Stutzen Dichtung D 15-20cm Anschluss von Abwasserkanal aus PVC-U, DN 100, an vorh. Schacht/Bauwerk aus Beton, durch Anbohren und Einbau eines Anschlussstutzens einschl. Dichtungsarbeiten, Lieferung Formstück wird gesondert vergütet, Anschlusswinkel 90 Grad, Wanddicke über 15 bis 20 cm, vorh. Anlage ist in Betrieb, einschl. Wasserhaltung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als gelenkiger dichter Anschluss in beliebiger Höhe'.	3	St	.....	.....
5.2.2	STLB-Bau 10/2024 009 TA Anschluss Abwasserkanal PVC-U DN150 Schacht Beton Anbohren Einbau Stutzen Dichtung D 15-20cm Anschluss von Abwasserkanal aus PVC-U, DN 150, an vorh. Schacht/Bauwerk aus Beton, durch Anbohren und Einbau eines Anschlussstutzens einschl. Dichtungsarbeiten, Lieferung Formstück wird gesondert vergütet, Anschlusswinkel 90 Grad, Wanddicke über 15 bis 20 cm, vorh. Anlage ist in Betrieb, einschl. Wasserhaltung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als gelenkiger dichter Anschluss in beliebiger Höhe'.	2	St	.....	.....
5.2.3	STLB-Bau 10/2024 009 TA Anschluss Abwasserkanal PVC-U DN150 Kanal Stahlbeton DN600 Anschlussöffnung Dichtung				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
	Anschluss von Abwasserkanal aus PVC-U, DN 150, an vorh. Kanal aus Stahlbeton, Kreisquerschnitt ohne Fuß mit Glockenmuffe, DN 600, einschl. Herstellen der Anschlussöffnung und der Dichtungsarbeiten, Anschlusswinkel 90 Grad, vorh. Anlage ist in Betrieb, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als gelenkiger dichter Anschluss im bestehenden Kanal aus Stahlbeton. Das erforderliche Sattelstück wird gesondert vergütet.'	3	St	.....	.....
5.2.4	STLB-Bau 04/2026 009 TA Sattelstück PVC-U 90Grad DN/OD110 DN1000 nur liefern Sattelstück aus PVC-U, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, 90 Grad, Anschluss an PVC-U-Spitzenende DIN EN 1401-1, zum Anschluss von Rohr aus PP DN OD 110, an Kanalrohr aus Beton/Stahlbeton DN 1000, nur liefern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Sb-Schächte DN 1000 stufenlos abwinkelbar bis 13°, DIBt Z.-42.1-306 Erforderliches Übergangsstück auf Stz bei MW-Leitungen wird gesondert vergütet.'	3	St	.....	.....
5.2.5	STLB-Bau 04/2026 009 TA Sattelstück PVC-U 90Grad DN/OD160 DN1000 nur liefern Sattelstück aus PVC-U, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, 90 Grad, Anschluss an PVC-U-Spitzenende DIN EN 1401-1, zum Anschluss von Rohr aus PP DN OD 160, an Kanalrohr aus Beton/Stahlbeton DN 1000, nur liefern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Sb-Schächte DN 1000 stufenlos abwinkelbar bis 13°, DIBt Z.-42.1-306 Erforderliches Übergangsstück auf Stz bei MW-Leitungen wird gesondert vergütet.'	2	St	.....	.....
5.2.6	STLB-Bau 04/2026 009 TA Sattelstück PVC-U 90Grad DN/OD160 DN600 nur liefern Sattelstück aus PVC-U, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, 90 Grad, Anschluss an PVC-U-Spitzenende DIN EN 1401-1, zum Anschluss von Rohr aus PP DN OD 160, an Kanalrohr aus Beton/Stahlbeton DN 600, nur liefern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'stufenlos abwinkelbar bis 13°, DIBt Z.-42.1-306 Erforderliches Übergangsstück auf Stz bei MW-Leitungen wird gesondert vergütet.'	3	St	.....	.....
5.2.7	STLB-Bau 04/2026 009 TA Manschettendichtung EPDM Stahl niro Steinzeug DN250 Steinzeug DN250 Ausgleichsring				

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 55 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Manschettendichtung zur Verbindung von 2 Einsteckenden, aus EPDM, mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, Kanalrohr aus Steinzeug, DN 250, Verbindungsrohr aus Steinzeug, DN 250, mit Ausgleichsring, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl. eventuell erforderlichem Ausgleichsring.
 Zur Verbindung von Abwasserrohren der gleichen Nennweite aus unterschiedlichen bzw. gleichen Werkstoffen.
 Als Übergang von Steinzeugrohren Normallast auf Hochlast'.

24 St

5.2.8

STLB-Bau 04/2026 009

Manschettendichtung EPDM Stahl niro Steinzeug DN300 Steinzeug DN300 Ausgleichsring

Manschettendichtung zur Verbindung von 2 Einsteckenden, aus EPDM, mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, Kanalrohr aus Steinzeug, DN 300, Verbindungsrohr aus Steinzeug, DN 300, mit Ausgleichsring, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

6 St

5.2.9

STLB-Bau 04/2026 009 TA

Manschettendichtung EPDM Stahl niro Beton/Stahlbeton DN150 Steinzeug DN150

Manschettendichtung zur Verbindung von 2 Einsteckenden, aus EPDM, mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, Kanalrohr aus Beton/Stahlbeton, DN 150, Verbindungsrohr aus Steinzeug, DN 150, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Rohrkupplung zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren'.

10 St

5.2.10

STLB-Bau 04/2026 043 TA

Rohrverbindung FWC-Kupplung DN150

Herstellen der Rohrverbindung für beigestellte Druckrohre aus UP-GF mit FWC-Kupplung, als nicht zugfeste Verbindung, DN 150, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr 'Innenmanschette als Adapter für sohgleiche (Innen-) Verbindung von Rohren.
 EPDM-Dichtung gem. DIN EN 681-1
 Kunststoffkörper aus schlagfestem ABS-Kunststoff'.

2 St

5.2 EINBAUTEN FÜR SCHÄCHTE, BAUWERKE UND ROHRE

5.3

KANALROHRE STEINZEUG

5.3.1

STLB-Bau 10/2023 009

Abwasserkanal Steinzeug DN150 FN34 L 2,5m Verbind.F Steckm.L Graben verbaut

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 56 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abwasserkanal aus Steinzeugrohren DIN EN 295-1, für Mischwasser, DN 150, Scheiteldruckkraft FN 34, Regelbaulänge 2,5 m, Rohr innen und außen glasiert, Rohrverbindungssystem F, mit Steckmuffe L, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, Bettung wird gesondert vergütet.	84	m	.....	.....
5.3.2	STLB-Bau 10/2024 009 Abwasserkanal Steinzeug DN250 TKL240 FN60 L 2,5m Verbind.C Steckm.K Graben verbaut Abwasserkanal aus Steinzeugrohren DIN EN 295-1, für Mischwasser, DN 250, Tragfähigkeitsklasse 240, Scheiteldruckkraft FN 60, Regelbaulänge 2,5 m, Rohr innen und außen glasiert, Rohrverbindungssystem C, mit Steckmuffe K, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, Bettung wird gesondert vergütet.	15	m	.....	.....
5.3.3	STLB-Bau 10/2024 009 Abwasserkanal Steinzeug DN300 TKL240 FN72 L 2,5m Verbind.C Steckm.K Graben verbaut Abwasserkanal aus Steinzeugrohren DIN EN 295-1, für Mischwasser, DN 300, Tragfähigkeitsklasse 240, Scheiteldruckkraft FN 72, Regelbaulänge 2,5 m, Rohr innen und außen glasiert, Rohrverbindungssystem C, mit Steckmuffe K, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, Bettung wird gesondert vergütet.	107	m	.....	.....
5.3.4	STLB-Bau 10/2023 009 TA Steinzeuggelenkstück GZ GA TKL34 FN34 Verbind.F DN150 Gelenkstück aus Steinzeug, Zulauf (GZ) und Ablauf (GA), Tragfähigkeitsklasse 34, Scheiteldruckkraft FN 34, Verbindungssystem F, DN 150, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Baulänge 60 cm'.	12	St	.....	.....
5.3.5	STLB-Bau 04/2026 009 TA Steinzeuggelenkstück GZ GA TKL160 FN40 Verbind.C DN250 Gelenkstück aus Steinzeug, Zulauf (GZ) und Ablauf (GA), Tragfähigkeitsklasse 160, Scheiteldruckkraft FN 40, Verbindungssystem C, DN 250, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Baulänge 60 cm'.	5	St	.....	.....
5.3.6	STLB-Bau 10/2024 009 TA Steinzeuggelenkstück GZ GA TKL240 FN72 Verbind.C DN300				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Gelenkstück aus Steinzeug, Zulauf (GZ) und Ablauf (GA), Tragfähigkeitsklasse 240, Scheiteldruckkraft FN 72, Verbindungssystem C, DN 300, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Baulänge ca. 60 cm'.	6	St	.....	.....
5.3.7	STLB-Bau 04/2026 009 Steinzeugbogen TKL240 FN72 Verbind.C 30Grad DN300 Bogen aus Steinzeug, Tragfähigkeitsklasse 240, Scheiteldruckkraft FN 72, Verbindungssystem C, 30 Grad, DN 300.	1	St	.....	.....
5.3.8	STLB-Bau 10/2024 009 Steinzeug-Reparaturabzweig FN60/40 90Grad DN250/150 Reparaturabzweig aus Steinzeug, muffenlos, Scheiteldruckkraft FN 60/40, 90 Grad, Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L, DN 250/150.	6	St	.....	.....
5.3.9	STLB-Bau 04/2026 009 Steinzeug-Reparaturabzweig FN72/40 90Grad DN300/150 Reparaturabzweig aus Steinzeug, muffenlos, Scheiteldruckkraft FN 72/40, 90 Grad, Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L, DN 300/150.	1	St	.....	.....
5.3.10	STLB-Bau 10/2024 009 Steinzeugabzweig TKL40/40 FN40/40 Verbind.F Steckm.L 45Grad DN150/150 Abzweig aus Steinzeug, Tragfähigkeitsklasse 40/40, Scheiteldruckkraft FN 40/40, Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L, 45 Grad, abgehender Stutzen mit Schnellverschlusssteller, Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L, DN 150/150.	2	St	.....	.....
5.3.11	STLB-Bau 04/2026 009 Steinzeugabzweig TKL240/40 FN72/40 Verbind.C Steckm.K 90Grad zentrisch DN300/150 Abzweig aus Steinzeug, Tragfähigkeitsklasse 240/40, Scheiteldruckkraft FN 72/40, Verbindungssystem C, mit Steckmuffe K, 90 Grad, Stutzen zentrisch zur Rohrachse, abgehender Stutzen mit Schnellverschlusssteller, Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L, DN 300/150.	10	St	.....	.....
5.3.12	STLB-Bau 04/2026 009 Steinzeugabzweig TKL240/40 FN60/40 Verbind.C Steckm.K 90Grad zentrisch DN250/150				

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 58 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Abzweig aus Steinzeug, Tragfähigkeitsklasse 240/40, Scheiteldruckkraft FN 60/40, Verbindungssystem C, mit Steckmuffe K, 90 Grad, Stutzen zentrisch zur Rohrachse, abgehender Stutzen mit Schnellverschlusssteller, Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L, DN 250/150.	1	St	.....	.....
5.3.13	STLB-Bau 10/2024 009 TA Steinzeugpassstück Schnitt auf der Baustelle TKL34 FN34 DN150 Passstück aus Steinzeug, auf der Baustelle schneiden, Tragfähigkeitsklasse 34, Scheiteldruckkraft FN 34, DN 150, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Trenn-, Passschnitt im Graben'.	12	St	.....	.....
5.3.14	STLB-Bau 10/2024 009 TA Steinzeugpassstück Schnitt auf der Baustelle TKL240 FN60 DN250 Passstück aus Steinzeug, auf der Baustelle schneiden, Tragfähigkeitsklasse 240, Scheiteldruckkraft FN 60, DN 250, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Trenn-, Passschnitt im Graben'.	19	St	.....	.....
5.3.15	STLB-Bau 04/2026 009 TA Steinzeugpassstück Schnitt auf der Baustelle TKL240 FN72 DN300 Passstück aus Steinzeug, auf der Baustelle schneiden, Tragfähigkeitsklasse 240, Scheiteldruckkraft FN 72, DN 300, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Trenn-, Passschnitt im Graben'.	4	St	.....	.....
5.3.16	STLB-Bau 10/2024 009 TA Steinzeugpassstück Schnitt auf der Baustelle TKL34 FN34 DN150 Passstück aus Steinzeug, auf der Baustelle schneiden, Tragfähigkeitsklasse 34, Scheiteldruckkraft FN 34, DN 150, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Trenn-, Passschnitt außerhalb Graben'.	36	St	.....	.....
5.3.17	STLB-Bau 04/2026 009 TA Steinzeugpassstück Schnitt auf der Baustelle TKL240 FN60 DN250 Passstück aus Steinzeug, auf der Baustelle schneiden, Tragfähigkeitsklasse 240, Scheiteldruckkraft FN 60, DN 250, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Trenn-, Passschnitt außerhalb Graben'.	5	St	.....	.....
5.3.18	STLB-Bau 10/2024 009 TA				
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 59 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Steinzeugpassstück Schnitt auf der Baustelle TKL240 FN72 DN300

Passstück aus Steinzeug, auf der Baustelle schneiden, Tragfähigkeitsklasse 240, Scheiteldruckkraft FN 72, DN 300, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Trenn-, Passschnitt außerhalb Graben'.

10 St

5.3.19

STLB-Bau 10/2023 009

Steinzeugbogen TKL34 FN34 Verbind.F Steckm.L 15Grad DN150

Bogen aus Steinzeug, Tragfähigkeitsklasse 34, Scheiteldruckkraft FN 34, Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L, 15 Grad, DN 150.

30 St

5.3.20

STLB-Bau 10/2023 009

Steinzeugbogen TKL34 FN34 Verbind.F Steckm.L 30Grad DN150

Bogen aus Steinzeug, Tragfähigkeitsklasse 34, Scheiteldruckkraft FN 34, Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L, 30 Grad, DN 150.

12 St

5.3.21

STLB-Bau 10/2023 009

Steinzeugbogen TKL34 FN34 Verbind.F Steckm.L 45Grad DN150

Bogen aus Steinzeug, Tragfähigkeitsklasse 34, Scheiteldruckkraft FN 34, Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L, 45 Grad, DN 150.

3 St

5.3.22

STLB-Bau 10/2024 009

Steinzeugverschlusssteller TKL40 Verbind.F DN150

Verschlusssteller aus Steinzeug, Tragfähigkeitsklasse 40, Verbindungssystem F, DN 150.

2 St

5.3 KANALROHRE STEINZEUG

5.4

KANALROHRE KUNSTSTOFF

5.4.1

STLB-Bau 10/2024 009 TA

Abwasserkanal PP-MD Steckverbindung OD DN110 Graben verbaut

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 60 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbaulichem Graben, Bettung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969; in allen gängigen Einzelrohrängen von 0,5m bis 6,0m. Fachgerechtes Kürzen und Anfasen der Rohre ist einzukalkulieren'.	10 m		.....	.....
5.4.2	STLB-Bau 10/2023 009 TA Abwasserkanal PP-MD Steckverbindung OD DN160 Graben verbaut Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbaulichem Graben, Bettung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969; in allen gängigen Einzelrohrängen von 0,5m bis 6,0m. Fachgerechtes Kürzen und Anfasen der Rohre ist einzukalkulieren'.	102 m		.....	.....
5.4.3	STLB-Bau 10/2023 009 TA Abzweig PP-MD Abwasserkanal 45Grad Steckverbindung OD DN160 Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, 45 Grad, Steckverbindung, DN/OD 160, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Nenn-Ringsteifigkeit SN 10'.	2 St		.....	.....
5.4.4	STLB-Bau 10/2024 009 TA Abzweig Reduzierung zentrisch PP-MD Abwasserkanal 45Grad Steckverbindung OD DN160 DN110 Abzweig mit Reduzierung, zentrisch, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, 45 Grad, Steckverbindung, DN/OD 160, 2. DN 110, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Nenn-Ringsteifigkeit SN 10'.	17 St		.....	.....
5.4.5	STLB-Bau 10/2024 009 TA Bogen PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN110 Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Bögen aller Winkel; Nenn-Ringsteifigkeit SN 10'.	15 St		.....	.....
5.4.6	STLB-Bau 10/2023 009 TA				

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 61 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Bogen PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN160 Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Bögen aller Winkel; Nenn-Ringsteifigkeit SN 10'.</p>	85	St	.....	.....
5.4.7	<p>STLB-Bau 10/2024 009 TA Reduzierstück PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN160 DN110 Reduzierstück, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, 2. DN 110, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Nenn-Ringsteifigkeit SN 10'.</p>	17	St	.....	.....
5.4.8	<p>STLB-Bau 10/2024 009 TA Überschiebemuffe PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN110 Überschiebemuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Überschiebemuffe oder Doppelmuffe; Nenn-Ringsteifigkeit SN 10'.</p>	3	St	.....	.....
5.4.9	<p>STLB-Bau 10/2023 009 TA Überschiebemuffe PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN160 Überschiebemuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Überschiebemuffe oder Doppelmuffe; Nenn-Ringsteifigkeit SN 10'.</p>	34	St	.....	.....
5.4.10	<p>STLB-Bau 10/2023 009 TA Muffenstopfen PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN160 Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Nenn-Ringsteifigkeit SN 10'.</p>	17	St	.....	.....
5.4.11	<p>STLB-Bau 10/2024 009 Anschlussstück Steinzeugrohrmuffe PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN160</p>				
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 62 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschlussstück für Steinzeugrohrmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160.

9 St

5.4.12

STLB-Bau 10/2024 009

Anschlussstück Steinzeugrohrspitzende PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN160

Anschlussstück für Steinzeugrohrspitzende, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160.

1 St

5.4 KANALROHRE KUNSTSTOFF

5 KANALBAUARBEITEN

6 WASSERLEITUNGSBAUARBEITEN

Hinweise Wasserleitungsbau

Werkseitiger Rohrschutz für Druckrohre aus duktilem Gußeisen, Innenschutz Zementmörtelaukleidung (ZMA) DIN 2614, Außenschutz durch Zementmörtelummhüllung (ZMU).

Die nachfolgende Wasserleitung und die dazugehörigen Formstücke sind einschl. aller zur Betriebsbereitschaft notwendigen Dichtungen, Edelstahlschrauben, Kleinteilen etc. zu liefern und montieren.

Sämtliche Muffenverbindungen (Typ TYTON) sind einschl. TYTON-SIT-Plus-Ringe sowie Schrumpfmanschette herzustellen. Die Formstücke aus GGG werden als Zulage zu den Rohrleitungen GGG vergütet. Betriebsdruck PN 10/16

Die Schachteinführungen der Rohre bzw. Hüllrohre sind so anzuordnen, dass zwischen den einzelnen Einführungen (Hüllrohren) ausreichend mineralischer Füllstoff (Quellmörtel) einzubauen ist. Alternativ sind mit ausreichendem Abstand Kernbohrungen herzustellen und mit entsprechenden Ringraumdichtungen abzudichten.

Im Grabenbereich sind die parallel der Hauptleitung verlaufenden HA-Schlauchleitungen (Pex-Schlauch) so zu verlegen, dass allseitig um die einzelnen Leitungen die vorgeschriebene Menge an Sand (Leitungszone) eingebaut werden kann. Ein entsprechender lichter Abstand der Leitungen untereinander ist einzuhalten.

6.1 TRINKWASSERRINGLEITUNG

6.1.1

STLB-Bau 10/2022 043 TA

Druckrohr duktil.Guss TW DN100 Muffenverb. PFA 16 bar Graben verbaut T 1,25-1,75m

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 63 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Druckrohr aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser, DIN EN 545, DN 100, Muffenverbindung Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig), zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA '16' bar, Baulängen von 6 m, werkseitige Faserzementmörtel-Umhüllung, werkseitige Zementmörtelauskleidung, Verlegung DIN EN 805, in vorh. Graben verbaut, Befüllung wird gesondert vergütet, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.	183 m		.....	.....
6.1.2	STLB-Bau 10/2024 043 TA Druckrohr duktil.Guss TW DN150 Muffenverb. PFA 16 bar Graben verbaut T 1,25-1,75m Druckrohr aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser, DIN EN 545, DN 150, Muffenverbindung Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig), zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA '16' bar, Baulängen von 6 m, werkseitige Faserzementmörtel-Umhüllung, werkseitige Zementmörtelauskleidung, Verlegung DIN EN 805, in vorh. Graben verbaut, Befüllung wird gesondert vergütet, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.	32 m		.....	.....
6.1.3	STLB-Bau 10/2023 043 Doppelmuffenbogen duktil.Guss 11Grad MMK-Stück Steckmuffe 16bar DN100 Doppelmuffenbogen für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, 11 Grad, MMK-Stück, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 16 bar, DN 100, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.	1 St		.....	.....
6.1.4	STLB-Bau 10/2024 043 Doppelmuffenbogen duktil.Guss 11Grad MMK-Stück Steckmuffe 16bar DN150 Doppelmuffenbogen für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, 11 Grad, MMK-Stück, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 16 bar, DN 150, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.	1 St		.....	.....
6.1.5	STLB-Bau 10/2023 043 Doppelmuffenbogen duktil.Guss 22Grad MMK-Stück Steckmuffe 16bar DN100 Doppelmuffenbogen für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, 22 Grad, MMK-Stück, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 16 bar, DN 100, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.	1 St		.....	.....

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 64 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
6.1.6	<p>STLB-Bau 10/2024 043</p> <p>Doppelmuffenbogen duktil.Guss 22Grad MMK-Stück Steckmuffe 16bar DN150</p> <p>Doppelmuffenbogen für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, 22 Grad, MMK-Stück, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 16 bar, DN 150, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.</p>	1	St	.....	.....
6.1.7	<p>STLB-Bau 10/2023 043</p> <p>Doppelmuffenbogen duktil.Guss 30Grad MMK-Stück Steckmuffe 16bar DN100</p> <p>Doppelmuffenbogen für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, 30 Grad, MMK-Stück, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 16 bar, DN 100, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.</p>	1	St	.....	.....
6.1.8	<p>STLB-Bau 10/2024 043</p> <p>Doppelmuffenbogen duktil.Guss 30Grad MMK-Stück Steckmuffe 16bar DN150</p> <p>Doppelmuffenbogen für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, 30 Grad, MMK-Stück, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 16 bar, DN 150, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.</p>	1	St	.....	.....
6.1.9	<p>STLB-Bau 10/2024 043</p> <p>EU-Stück duktil.Guss PN16 Steckmuffe 16bar DN100</p> <p>Flanschmuffenstück EU-Stück für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 16 bar, DN 100, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.</p>	5	St	.....	.....
6.1.10	<p>STLB-Bau 10/2024 043</p> <p>EU-Stück duktil.Guss PN16 Steckmuffe 16bar DN150</p> <p>Flanschmuffenstück EU-Stück für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 16 bar, DN 150, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.</p>	1	St	.....	.....
6.1.11	<p>STLB-Bau 10/2023 043 TA</p>				
Übertrag:					

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 65 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>E-Stück dukf.Guss PN16 DN100 Flanschmuffenstück E-Stück mit festem Flansch, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN 100, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Als E-Stück, 600 mm'.</p>	1	St	.....	.....
6.1.12	<p>STLB-Bau 10/2024 043 TA E-Stück dukf.Guss PN16 DN150 Flanschmuffenstück E-Stück mit festem Flansch, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN 150, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Als E-Stück, 600 mm'.</p>	1	St	.....	.....
6.1.13	<p>T-Stück Spitzende dukf. Guss PN 16 DN 100 T-Stück, DN 100, für Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Spitzende an allen Abgängen, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901, PN 16, liefern und einbauen.</p>	1	St	.....	.....
6.1.14	<p>T-Stück Spitzende dukf. Guss PN 16 DN 150 T-Stück, DN 150, für Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Spitzende an allen Abgängen, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901, PN 16, liefern und einbauen.</p>	1	St	.....	.....
6.1.15	<p>Rohrkupplung DN 100 Kupplungs-Formstück, geeignet für alle Rohrmaterialien längskraftschlüssig</p> <p>Nenndruckstufe PN 16, DN 100 Übergang mit zwei flexiblen Muffen EPDM Dichtung für Wasser Körper und Anpressringe aus duktilem Gusseisen GGG45 nach EN-GJS-450-10, Epoxy-beschichtet, Auswinkelbarkeit max. 4° je Seite; bezogen auf die Mitte des Spannungsbereiches Schrauben und Muttern aus Edelstahl A2 Für längskraftschlüssige PE-Verbindungen sind Stützhülsen vorgeschrieben. Siehe technische Information. Vor Bestellung muss der genaue Außendurchmesser der alten Leitung festgestellt</p>				

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 66 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

werden, da es verschiedene Tolleranzbereiche gibt.

Liefern und einbauen als Übergang der neuen duktilen Gussrohre auf den vorhandenen Altbestand Grauguss (GG), duktilen Guss (GGG) od. dgl., inkl. fachgerechtem Ablängen und Vorbereiten (Fasen, Schutzanstrich) der Rohrenden im Rohrgraben.

z.B. HymaxGrip Mehrbereichskupplung

oder gleichwertiger Art

3 St

6.1.16

Rohrkupplung DN 150

Kupplungs-Formstück, geeignet für alle Rohrmaterialien längskraftschlüssig

Nenndruckstufe PN 16, DN 150
 Übergang mit zwei flexiblen Muffen
 EPDM Dichtung für Wasser
 Körper und Anpressringe aus duktilem Gusseisen GGG45 nach EN-GJS-450-10, Epoxy-beschichtet, Auswinkelbarkeit max. 4° je Seite; bezogen auf die Mitte des Spannbereiches
 Schrauben und Muttern aus Edelstahl A2
 Für längskraftschlüssige PE-Verbindungen sind Stützhülsen vorgeschrieben. Siehe technische Information.
 Vor Bestellung muss der genaue Außendurchmesser der alten Leitung festgestellt werden, da es verschiedene Tolleranzbereiche gibt.

Liefern und einbauen als Übergang der neuen duktilen Gussrohre auf den vorhandenen Altbestand Grauguss (GG), duktilen Guss (GGG) od. dgl., inkl. fachgerechtem Ablängen und Vorbereiten (Fasen, Schutzanstrich) der Rohrenden im Rohrgraben.

z.B. HymaxGrip Mehrbereichskupplung

oder gleichwertiger Art

2 St

6.1.17

STLB-Bau 10/2024 043 TA

Rohrschnitt anschrägen dukt.Guss DN100

Rohrschnitt und Anschrägen DIN EN ISO 9692-1 innerhalb von Rohrgräben, an einzelnen Rohren, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen DIN EN 545, einschl. entfernen des Außenschutzes, DN 100, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschließlich erforderlicher Versiegelung mit geeignetem Muffenlack'.

3 St

6.1.18

STLB-Bau 10/2024 043 TA

Rohrschnitt anschrägen dukt.Guss DN150

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 67 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Rohrschnitt und Ansträngen DIN EN ISO 9692-1 innerhalb von Rohrgräben, an einzelnen Rohren, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen DIN EN 545, einschl. entfernen des Außenschutzes, DN 150, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschließlich erforderlicher Versiegelung mit geeignetem Muffenlack'.	2	St	.....	.....
6.1.19	STLB-Bau 10/2024 043 TA Rohrschnitt ansträngen duktil. Guss DN100 Rohrschnitt und Ansträngen DIN EN ISO 9692-1 außerhalb von Rohrgräben, an einzelnen Rohren, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen DIN EN 545, einschl. entfernen des Außenschutzes, DN 100, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschließlich erforderlicher Versiegelung mit geeignetem Muffenlack'.	10	St	.....	.....
6.1.20	STLB-Bau 10/2024 043 TA Rohrschnitt ansträngen duktil. Guss DN150 Rohrschnitt und Ansträngen DIN EN ISO 9692-1 außerhalb von Rohrgräben, an einzelnen Rohren, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen DIN EN 545, einschl. entfernen des Außenschutzes, DN 150, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschließlich erforderlicher Versiegelung mit geeignetem Muffenlack'.	8	St	.....	.....
6.1.21	STLB-Bau 10/2024 043 Nachträgl. Außenschutz PE-Schrumpfschlauch DN100 Nachträglicher Außenschutz DIN EN 805 aus PE-Schrumpfschläuchen DIN 30672-1, innerhalb des Rohrgrabens, an Muffenverbindung, Rohr aus duktilem Gusseisen, DN 100.	41	St	.....	.....
6.1.22	STLB-Bau 10/2024 043 Nachträgl. Außenschutz PE-Schrumpfschlauch DN150 Nachträglicher Außenschutz DIN EN 805 aus PE-Schrumpfschläuchen DIN 30672-1, innerhalb des Rohrgrabens, an Muffenverbindung, Rohr aus duktilem Gusseisen, DN 150.	14	St	.....	.....
6.1.23	STLB-Bau 10/2024 043 Rohr markieren Trinkwasserlsg Trassenwarnband Ortungsdraht				
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 68 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohrleitung markieren, für Trinkwasserleitung, mit Trassenwarnband, mit eingelegtem Ortungsdraht, blau, einschl. Lieferung, 40 cm über Rohrscheitel.

470 m

6.1 TRINKWASSERRINGLEITUNG _____

6.2 HYDRANTENSCHÄCHTE

Hinweis Hydrantenschächte

Die Bedienbarkeit aller Schieber mit einem starren Steckschlüssel durch die Einstiegsöffnung muss gewährleistet sein.

6.2.1 Hydrantenschacht, rechteckig DN 1400 T bis 1,9m

Hydrantenschachtbauwerk quadratisch für Wasserversorgung, Rohrüberdeckung Wasserleitung ca. 1,50 m aus Beton-Fertigteilen DIN 4034-Teil 2 mit Falzverbindung für SLW 60 herstellen.

Liefern und versetzen,

inkl. Bodenteil, den benötigten Schachtringen, zentrischer Schachtkonus und Auflagerring, Schachteinstieg rund Lichte Weite 625 mm.

Wandstärken 10-12 cm aus Betonfertigteilelementen,

Fuge zwischen Fertigteilen abdichten und anschl. mit Mörtel MG III nach DIN 1053 sauber verputzen, Füllung glattstreichen.

Bodenstück mit Gefällebeton und einbetoniertem Kellersinkkasten DN 100, gemäss Regelzeichnung. Die integrierte Rückstausicherung wird gesondert vergütet. Tiefe Sohle bis ca. 1,90 m, DN 1400

Lieferung und Einbau der Schachtabdeckung werden gesondert vergütet.

Herstellen und Verschließen der Aussparungen für die Rohrdurchführungen wird gesondert vergütet. Erdarbeiten sowie der Anschluss an den Mischwasserkanal werden gesondert vergütet.

3 St

6.2.2 STLB-Bau 04/2026 009 TA

Schachtabdeck. Schachthals DN625 D400 rund Guss Einlage Rahmen rund Guss einwalzbar Einlage einbauen

Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit dämpfender Einlage, ohne Lüftungsöffnungen, Rahmen rund aus Gusseisen mit verschleißfester Einlage passend zu Deckeln DIN 19584, zum oberflächenbündigem Einbau in bitumenhaltige Fahrbahnbeläge mit Adapterring, höhengerecht in Belag einbauen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr 'Hydranten-Schachtabdeckung mit schraubenloser Federarretierung aus Edelstahl, selbsttätig einrastend bei 90°-Stellung.'

Hersteller und Typ 'Saint-Gobain PAM / Viatop M Standard oder gleichwertiger Art'.

4 St

6.2.3 Zulage für Rückstausicherung

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 69 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage für Rückstausicherung im Kellersinkkasten des Hydrantenschachtes. eine Wartung vom Schacht aus muss gewährleistet sein	3	St	.....	.....
6.2.4	Entwässerungsleitung von Hydrantenschacht an Kanal Entwässerungsleitung von Hydrantenschacht bis an Mischwasserkanal aus Stb oder Stz, aus KG-Rohr DN 100, SN10, mit Rohranschluss an Sattelstück (bei StB-Rohren) oder an Stz-Abzweig herstellen, Die Sattelstücke und (Stz-)Abzweige werden gesondert vergütet. Weitere Formstücke (Übergangsstücke,..) sind einzukalkulieren. inkl. aller notwendigen Erdarbeiten, incl. Handaushub, Entfernung der nächsten Anschlußmöglichkeit max. 5 m (gem. Planunterlagen) liefern und verlegen.	1	St	.....	.....
6.2.5	jedoch Anschluß an Schacht aus Stb wie vor jedoch Anschluß an Kanal-Schacht aus Stb, incl. gelenkigem dichten Anschluß. Durchbruch herstellen und dicht verschließen.	2	St	.....	.....
6.2.6	Betonwiderlager C 20/25 Betonwiderlager C 20/25 entsprechend den statischen Anforderungen herstellen und in Rohrgraben einbauen Betonverbrauch ca. 0,2 m3. Nur in Absprache mit der Bauleitung bei besonderen Erfordernissen.	4	St	.....	.....
6.2.7	jedoch Widerlager im Hydrantenschacht herstellen wie vor jedoch Widerlager im Hydrantenschacht herstellen. Als statische (lastaufnehmende) Verlängerung der geraden, nicht durchlaufenden Hauptwasserleitung bis an die gegenüberliegende Schachtwand. Die Untermauerungen der Kugelformstücke werden gesondert vergütet, bzw. sind in die Kugelformstücke einzukalkulieren.	3	St	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 70 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
6.2.8	<p>Untermauerung Kugel-Formstück herstellen Untermauerung des Kugel-Formstücks im Hydrantenschacht herstellen. Als statische (lastaufnehmende) Untermauerung des Kugelformstückes.</p>	3	St	.....	.....
6.2.9	<p>Gussrohr DN 100 in HY-Schacht einbinden Duktile Gussleitung GGG DN 100 im neuen Schacht dicht einbinden. An Hydrantenschacht inkl. Öffnung für Rohranschluss herstellen, einschl. aller für den dichten Anschluss erforderlichen Materialien, und Arbeiten. einschl.: passender Kernbohrung, Wandstärke 10 - 12 cm, Ringraumdichtung (EPDM-Dichtung, ca. 40 mm, Druckplatten V2A, Druckdicht bis 3,0 bar, z.B. DSI, Kompakt Solo, oder gleichwertiger Art</p> <p>Alternativ: z. B. Denso-Pal-System (Futterrohr + Palringe). Je Einbindung sind mindestens 3 Palringe einzubauen. oder gleichwertige Ausführung. Auf aufeinander abgestimmte Abmessungen ist zu achten (--> DA GGG ZMU + Palringe muss in die Futterrohre dicht passen).</p>	7	St	.....	.....
6.2.10	<p>Gussrohr DN 150 in HY-Schacht einbinden Duktile Gussleitung GGG DN 150 im neuen Schacht dicht einbinden. An Hydrantenschacht inkl. Öffnung für Rohranschluss herstellen, einschl. aller für den dichten Anschluss erforderlichen Materialien, und Arbeiten. einschl.: passender Kernbohrung, Wandstärke 10 - 12 cm, Ringraumdichtung (EPDM-Dichtung, ca. 40 mm, Druckplatten V2A, Druckdicht bis 3,0 bar, z.B. DSI, Kompakt Solo, oder gleichwertiger Art</p> <p>Alternativ: z. B. Denso-Pal-System (Futterrohr + Palringe). Je Einbindung sind mindestens 3 Palringe einzubauen. oder gleichwertige Ausführung. Auf aufeinander abgestimmte Abmessungen ist zu achten (--> DA GGG ZMU + Palringe muss in die Futterrohre dicht passen).</p>	2	St	.....	.....
6.2.11	<p>Kabelschutzrohr DA 110 in HY-Schacht einbinden Kabelschutzrohr im neuen Schacht dicht einbinden. An Hydrantenschacht inkl. Öffnung für Rohranschluss herstellen,</p>				
Übertrag:					

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 71 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

einschl. aller für den dichten Anschluss erforderlichen Materialien, und Arbeiten
für Anschluss Kabelschutzrohr DA 110
einschl.:
passender Kernbohrung, Wandstärke 10 - 12 cm,
Ringraumdichtung (EPDM-Dichtung, ca. 40 mm, Druckplatten V2A, Druckdicht bis 3,0 bar, z.B. DSI, Kompakt Solo, oder gleichwertiger Art

Alternativ:
z. B. Denso-Pal-System (Futterrohr + Palringe).
Je Einbindung sind mindestens 3 Palringe einzubauen.
oder gleichwertige Ausführung.
Auf aufeinander abgestimmte Abmessungen ist zu achten
(--> DA GGG ZMU + Palringe muss in die Futterrohre dicht passen).

Anschluss ist nicht in Schachtmittle sondern gem. Skizze am Schachtrand herzustellen
(Verwendung für Kabel der Steuertechnik)

2 St

6.2.12

HA-Leitung PE-X 40 x 3,7 in HY-Schacht einbinden

HA-Leitung PE-X 40 x 3,7 im neuen Schacht dicht einbinden.
An Hydrantenschacht inkl. Öffnung für Rohranschluss herstellen,
einschl. aller für den dichten Anschluss erforderlichen Materialien, und Arbeiten
für Anschluss-Leitung Trinkwasser
einschl.:
passender Kernbohrung, Wandstärke 10 - 12 cm,
Ringraumdichtung (EPDM-Dichtung, ca. 40 mm, Druckplatten V2A, Druckdicht bis 3,0 bar, z.B. DSI, Kompakt Solo, oder gleichwertiger Art

Alternativ:
z. B. Denso-Pal-System (Futterrohr + Palringe).
Je Einbindung sind mindestens 3 Palringe einzubauen.
oder gleichwertige Ausführung.
Auf aufeinander abgestimmte Abmessungen ist zu achten
(--> DA GGG ZMU + Palringe muss in die Futterrohre dicht passen).

10 St

6.2 HYDRANTENSCHÄCHTE

6.3

ARMATUREN

6.3.1

Form- u. Verbindungsstück, T-Kugel DN 150/150/100 (65)

T-Anschlusskugel als 3-fach Flanschstück, gerader Durchgang DN 150, seitlicher Abgang DN 100,
für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Form- und Verbindungsstück als Kugelformstück, für Trinkwasser, Württemberger Schachtsystem WN

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 72 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	aus duktilem Gußeisen, gerader Durchgang DN 150 1 seitlicher Abgang DN 100 PN 10/16, inkl. Flanschabgang DN 65 nach oben Ausführung als Kurzbaulänge.	1	St	.....	.....
6.3.2	Form- u. Verbindungsstück, T-Kugel DN 100/100/100 (65) T-Anschlusskugel als 3-fach Flanschstück, gerader Durchgang DN 100, seitlicher Abgang DN 100, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Form- und Verbindungsstück als Kugelformstück, für Trinkwasser, Württemberger Schachtsystem WN aus duktilem Gußeisen, gerader Durchgang DN 100 1 seitlicher Abgang DN 100 PN 10/16, inkl. Flanschabgang DN 65 nach oben Ausführung als Kurzbaulänge.	2	St	.....	.....
6.3.3	Absperrschieber DN 100 Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJS-400-15, geeignet für Handbetätigung, Armatur mit Innen- und Außenschutz PN 16, DN 100, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, Technische Lieferbedingungen DIN 3230-4, Kurzbaulänge nach DIN EN 558-1, einschl. Vierkantschoner mit Stift und Flachdichtung aus Elastomer entspr. KTW-Empfehlung für Trinkwasserleitungen nach DIN 1988 für einen max. zulässigen Betriebsdruck von 16 bar mit Epoxid-Pulverbeschichtung innen und außen (Farbe blau), Hersteller/Typ 'SAINT-GOBAIN ROHRSYSTEME / EURO 20 Typ 23' oder gleichwertiger Art	7	St	.....	.....
6.3.4	Absperrschieber DN 150 Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJS-400-15, geeignet für Handbetätigung, Armatur mit Innen- und Außenschutz PN 16, DN 150, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, Technische Lieferbedingungen DIN 3230-4, Kurzbaulänge nach DIN EN 558-1, einschl. Vierkantschoner mit Stift und Flachdichtung aus Elastomer entspr. KTW-Empfehlung für Trinkwasserleitungen nach DIN 1988 für einen max. zulässigen Betriebsdruck von 16 bar mit Epoxid-Pulverbeschichtung innen und außen (Farbe blau),				

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 73 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Hersteller/Typ 'SAINT-GOBAIN ROHRSYSTEME / EURO 20 Typ 23' oder gleichwertiger Art

2 St

6.3.5

Schachthydrant PN 10/16

WN-Unterflurhydrant - Schachteinbau für Trinkwasserleitung aus Gusseisen für Feuerlöschzwecke, linksschließend, mit einfacher Absperrung DN 65, Druckstufe PN 10/16, senkrechter Flanschanschluss nach DIN 2501 - 4 Löcher Gehäuse, Glocke, Ventilkegel, aus GG 25, Vierkantschoner, Klaue aus GGG 40, Ventilspindel aus Niro X20 Cr 13, Befestigungsschrauben aus Niro-Stahl A 2, Oberflächen EKB beschichtet nach DIN 30677 und GSK-Richtlinie ähnlich RAL 5017 mit selbsttätiger Entleerung

Fabrikat Mittelmann (Serie 35/20) oder gleichwertiger Art

3 St

6.3.6

Anschlußtrommel, Anschlußgewinde 1 1/4"

Anschlußtrommel aus duk. Gußeisen mit 4 Gewindeanschlußstutzen, Anschlußgewinde 1 1/4".

3 St

6.3.7

Trommelstopfen aus Messing, Anschlußgewinde 1 1/4"

Stopfen aus Messing, Anschlußgewinde 1 1/4".

2 St

6.3 ARMATUREN

6.4

PROBEN, NOTVERSORGUNG

Hinweis Mikrobiologischer Nachweis

Der Mikrobiologische Nachweise der entkeimten Rohre sowie die Probenahme vor Ort erfolgt durch den AG. Bei Aufbau bzw. temporären Verschließen der Druckrohre für die Dichtheitsprüfung durch den AN, sind durch den AN bereits Probenahmeanschlüsse bzw. deren Anschlussmöglichkeiten vorzusehen. Zusätzlich zu den üblichen Parametern (Koloniezahl bei 22°, Koloniezahl bei 36°, Coliforme Bakterien, E-Colie, Enterokokken), werden die entnommenen Trinkwasserproben auch auf "Pseudomonas aeruginosa" untersucht.

6.4.1

STLB-Bau 10/2024 043

Druckrohr spülen desinfizieren TW Wasser Chlor Desinfektionsmittel DN100

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 74 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, desinfizieren DVGW W 291, für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen, mit Wasser, Entkeimungsmittel Chlor, einschl. Desinfektionsmittel, DN 100.	183	m	.....	.....
6.4.2	STLB-Bau 10/2024 043 Druckrohr spülen desinfizieren TW Wasser Chlor Desinfektionsmittel DN150 Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, desinfizieren DVGW W 291, für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen, mit Wasser, Entkeimungsmittel Chlor, einschl. Desinfektionsmittel, DN 150.	32	m	.....	.....
6.4.3	STLB-Bau 10/2024 043 TA Druckprüfung Druckverlustverfahren Druckrohr Wasser DN100 maxRohr-L 100 m Wasser beigestellt ableiten Druckprüfung DIN EN 805, als Vorprüfung, Druckabfallprüfung und Hauptdruckprüfung nach dem Druckverlustverfahren, an Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen, für Wasser, Nenndruck 1,6 MPa (16 bar), DN 100, max. Rohrleitungslänge '100' m, Wasser wird beigestellt und ist abzuleiten. Ableitung 'des Wassers in die angrenzende Kanalisation' Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. Füllung und Entleerung der Rohrleitung, umgehende Vorlage des Prüfberichts mit durchgängigem Nachweis des Druckabfalls, mit evtl. erforderlichen Zusatzarbeiten zur Vermeidung der Abdrückung gegen Armaturen.'	183	m	.....	.....
6.4.4	STLB-Bau 10/2024 043 TA Druckprüfung Druckverlustverfahren Druckrohr Wasser DN150 maxRohr-L 100 m Wasser beigestellt ableiten Druckprüfung DIN EN 805, als Vorprüfung, Druckabfallprüfung und Hauptdruckprüfung nach dem Druckverlustverfahren, an Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen, für Wasser, Nenndruck 1,6 MPa (16 bar), DN 150, max. Rohrleitungslänge '100' m, Wasser wird beigestellt und ist abzuleiten. Ableitung 'des Wassers in die angrenzende Kanalisation' Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. Füllung und Entleerung der Rohrleitung, umgehende Vorlage des Prüfberichts mit durchgängigem Nachweis des Druckabfalls, mit evtl. erforderlichen Zusatzarbeiten zur Vermeidung der Abdrückung gegen Armaturen.'	32	m	.....	.....
6.4.5	Wasserersatzversorgung aufbauen, einbinden Wasserersatzversorgung aufbauen, vorhalten, betreiben, wieder abbauen PE-Schlauch DA 50 bis DA 63 Wasserleitung desinfiziert,				

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 75 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einzelabschnitte der Leitung nach Ersatzversorgungsplan, Ersatzversorgungsplan ist vom AN zu liefern und vom AG genehmigen zu lassen, Anschluss direkt an best. Rohrleitung (EU-Stück, X-Stück mit Bohrung) bzw. an einem Hydranten, komplett einschl. aller Form- und Verbindungsteile und Armaturen. Die erforderliche Formstücke verbleiben im Eigentum des AN und werden nach Beendigung der Ersatzversorgung wieder rückgebaut. Eventuell notwendige Erdarbeiten werden gesondert vergütet.
 Inkl. fachgerechte Absicherung/ Rückverankerung der unter Druck befindlichen Leitung bzw. Leitungsenden.
 Inkl. Abstellen der bestehenden Wasserleitung, Wasserleitung für die Einbindung an den Bestand nach Rücksprache mit AG an den nächsten Absperrarmaturen (Streckenschieber) abschiebern. Betroffene Anwohner rechtzeitig informieren.
 Nach Abschluss der Einbindearbeiten die Leitung wieder in Betrieb nehmen, bei Bedarf entlüften.

Vergütung pro Auf- und Abbau je Einsatzstelle 1x, (die Leitung selbst wird gesondert als lfm vergütet)

5 St

6.4.6

Wasserersatzversorgung aufbauen, vorhalten, usw.

Wasserersatzversorgung aufbauen, vorhalten, betreiben, wieder abbauen PE-Schlauch DA 50 bis DA 63 Wasserleitung desinfiziert, Einzelabschnitte der Leitung nach Ersatzversorgungsplan, Ersatzversorgungsplan ist vom AN zu liefern und vom AG genehmigen zu lassen, Anschluss direkt an best. Rohrleitung (EU-Stück, X-Stück mit Bohrung) bzw. an einem Hydranten, komplett einschl. aller Form- und Verbindungsteile und Armaturen. Die erforderliche Formstücke verbleiben im Eigentum des AN und werden nach Beendigung der Ersatzversorgung wieder rückgebaut. Eventuell notwendige Erdarbeiten werden gesondert vergütet.
 Inkl. fachgerechte Absicherung/ Rückverankerung der unter Druck befindlichen Leitung bzw. Leitungsenden.

Vergütung pro verlegtem Meter Ersatzversorgungsleitung aus vorstehender Pos.

250 m

6.4.7

Ersatzversorgung, Hausanschlüsse DA 32 bis DA 40 einbinden

Ersatzversorgung einzelner Grundstücksanschlüsse DA 32 bis DA 40 incl. Absperrschieber für jedes Grundstück (Whs) und Anschluss an die Hauptleitung Ersatzversorgung aus vorheriger Position sowie Einbindung im Gebäude. Vorzugsweise ist im Gebäude direkt am Zähler

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 76 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	umzuschließen. sonst wie vor				
	Vergütung pro Einbindung HA-Leitung 1x				
		11	St	.....	.....
6.4.8	Ersatzversorgung, Hausanschlüsse DA 32 bis DA 40 Ersatzversorgung einzelner Grundstücksanschlüsse DA 32 bis DA 40 incl. Absperrschieber für jedes Grundstück (Whs) und Anschluss an die Hauptleitung Ersatzversorgung aus vorheriger Position sowie Einbindung im Gebäude. Vorzugsweise ist im Gebäude direkt am Zähler umzuschließen. sonst wie vor				
	Vergütung pro verlegtem Meter HA-Leitung				
		275	m	.....	.....
6.4 PROBEN, NOTVERSORGUNG					
6.5	HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN				
6.5.1	Ortung der Hausanschlußleitungen Ortung der Hausanschlußleitungen mittels Rohrsonde mit Sender und Empfänger, einschl. aller vorbereitender Arbeiten im Haus bzw. im Schacht. Abrechnung pro Hausanschlußleitung bei Nachweis der erbrachten Leistung				
		11	St	.....	.....
6.5.2	Hausanschlüsse - Anschlussgarnitur 1 1/4" Hausanschlüsse - Württembergisches System - Ausführung gemäß Zeichnung, Anschlussgarnitur 1 1/4", mit Kugelhahn, Bogen, event. Distanzstück, Bogen, Ovalflansch und Übergangsstück auf PE-Schlauch (Messing-Verschraubung auf PE z.B. Beulco oder Seppelfricke) sämtliche Formstücke aus Messing (bleifrei gem. EU-Trinkwasserrichtlinie DWD)				
		10	St	.....	.....
6.5.3	Druckrohr aus PE-Xa 40 x 3,7, Liefern Druckrohr aus PE-Xa, 40 x 3,7, (1,25"), SDR 11 für Trinkwasser DIN 8072 und DIN 8073, Vernetztes Polyethylen(PE-Xa) nach DIN 16892/93, UV stabilisiert, Farbe blau				
Übertrag:					

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 77 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Rollenware, mit glatten Enden, Druckstufe PN 12,5, liefern.	260 m		.....	.....
6.5.4	Verlegen der Wasserleitung PE-Xa 40 x 3,7 Verlegen der Wasserleitung PE-Xa 40 x 3,7 im vorhandenen Graben, Auflager aus nichtbindigem Boden, einschl. Verbindung der Rohre.	210 m		.....	.....
6.5.5	Einbauen der Wasserleitung PE-Xa 40 x 3,7 bis PE-Xa 63 x 5,8 Einbauen der Wasserleitung PE-Xa 40 x 3,7 bis PE-Xa 63 x5,8 nach möglichen Arbeitsverfahren, einschl. der Rohrverbindung. - Bodenverdrängungsverfahren mit hydraulischem Pressgerät - Bodenverdrängungsverfahren mit pneumatischem Bodendurchschlaggerät - Einpressen von Rohren unter gleichzeitigem Abbau des Bodens - steuerbares Bohrverfahren. Wenn notwendig, ist ein Schutzrohr sowie sämtliche Klein- und Ausführungsteile einzurechnen. auch auszuführen in kleineren Abschnitten in Absprache mit der Bauleitung	50 m		.....	.....
6.5.6	Kupplung aus Messing liefern und einbauen 40 mm Kupplung aus Messing, beiderseits für PE-Rohre mit 40 mm Rohrdurchmesser liefern und einbauen, Hersteller Beulco oder gleichwertig, einschl. ggf. notwendigem Stützrohr, Rohrtrennung, säubern und anfasen.	5 St		.....	.....
6.5.7	Kupplung aus Messing liefern und einbauen 40/50 mm Kupplung aus Messing, einseitig für PE-Rohre mit 40 mm Rohrdurchmesser, einseitig für PE-Rohre mit 50 mm liefern und einbauen, Hersteller Beulco oder gleichwertig, einschl. ggf. notwendigem Stützrohr, Rohrtrennung, säubern und anfasen.	3 St		.....	.....
6.5.8	Übergang von PE-Rohr auf Gußrohr 40 mm Übergang von PE-Rohr (PEX) auf Gußrohr,				

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 78 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohre ca. 40 mm
Hersteller Beulco oder gleichwertiger Art,

2 St

6.5.9

Koppelarmatur (Y-Stück) 1 1/4"

Koppelarmatur (Y-Stück), 1 1/4 " für den Anschluss von 2 Hausanschlussleitungen an 1 Abgang vom Trommelstück, einschl. Formstück zur Verlängerung zwischen Trommelanschluß und Y-Stück um ca. 8 cm. Material Messing.

1 St

Hinweis Hausanschlüsse im Gebäude

Zwei Varianten zum Wiederanschluss im Gebäude sind denkbar.

1. Neuer Pex-Schlauch endet im Bereich der Grundstücksgrenze, Übergang auf bestehende (Privat-)Leitung
2. Neuer Pex-Schlauch bis ins Gebäude (zusätzliche Privatbeauftragung notwendig)

Im Fall 1 ist der Wiederanschluss im Gebäude (nach Rückbau der Ersatzversorgung) gem. Originalzustand wieder herzustellen.

Im Fall 2 ist der neue Pex-Schlauch provisorischem auf die bestehende Wasseruhr anzuschließen, der endgültige Anschluss an die Wasseruhr wird anschließend durch das Wasserwerk der Stadt Neuenstein ausgeführt. Hierbei ist eine Mehrlänge der neu verlegten Pex-Leitung von ca. 3,0m als Schlaufe vor der Wasseruhr zu installieren. Die Kosten der Mehrlänge des Schlauches von 3,0m übernimmt die Stadt Neuenstein. Ausführung nur nach Rücksprache mit der Bauüberwachung bzw. mit dem Wasserwerk der Stadt Neuenstein.

6.5.10

Wasseruhr umbauen Notversorgung - Original

Wasseruhr umbauen und unter Verwendung eines Bogens in 90° Winkel zur Kellerwand montieren, für Anschluss der Ersatzversorgung. Am Ende des Provisoriums abmontieren und anschließend wieder einbauen wie ursprünglich vorhanden.

7 St

6.5.11

Wasseruhr umbauen Notversorgung - Neu

Wasseruhr umbauen und unter Verwendung eines Bogens in 90° Winkel zur Kellerwand montieren, für Anschluss der Ersatzversorgung. Am Ende des Provisoriums abmontieren und anschließend provisorisch unter Einbau einer ca.3,0m langen Schlaufe an die Wasseruhr anschließen. Schlaufe z.B. mit Kabelbindern provisorisch fixieren, Anschluss inkl. erforderlicher Übergänge.

3 St

6.5.12

Verschraubungsteil für Übergang

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 79 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Verschraubungsteil für Übergang von Wasserzähler auf PE-Leitung (Ersatzversorgung), liefern und montieren. Nach Beendigung des Provisoriums wieder ausbauen.	10	St	.....	.....
6.5.13	Winkel 90° für 1 1/4" - Schlauch montieren Winkel 90° für 1 1/4" - Schlauch montieren. Nach Beendigung des Provisoriums wieder abbauen.	10	St	.....	.....
6.5.14	Spülen, Inbetrieb nehmen der Hausanschlüsse Spülen, Inbetriebnahme der neu hergestellten Hausanschlussleitungen als vollständige neue Leitung oder als Kombination Neu-Alt (Bestand).	10	St	.....	.....
6.5.15	STLB-Bau 10/2023 043 TA Endverschraubung DN32 40 Endverschraubung als Klemmverbinder DIN 8076, für Druckrohrleitung aus PE, DN 32, 40, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'zum temporären verschließen der gelösten Anschlussleitungen'.	10	St	.....	.....
				6.5 HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN	
				6 WASSERLEITUNGSBAUARBEITEN	
7	LEERROHR / KABEL / BELEUCHTUNG				
7.1	STRABENBELEUCHTUNG				
7.1.1	Fundament Lichtmast Fundament für Lichtmasten herstellen. Fundamentrohr DN 400 mit seitlichen Löchern zur Kabelschutzrohreinführung DN 70. Gründungstiefe 1,2 m. Unterbeton C 12/15, 10 cm dick. Umlaufende Rückenstütze C 12/15, ca. 0,6 m hoch, mind. 25 cm dick herstellen, einschließlich aller Erdarbeiten. Kabel in Fundamentrohr einziehen und Kabelenden bis zur Mastaufstellung vor Schmutz schützen.	8	St	.....	.....
7.1.2	Lichtmast des AG aufstellen				
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 80 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Mast des AG, Anfahren vom Lagerplatz des AG zur Einbaustelle, Lagerplatz 'Bauhof Stadt Neuenstein, Entfernung bis 1,5 km', in vorhandenes Rohrfundament aufstellen. Leuchtenmast mit Erdstück, verzinkt, Lichtpunkthöhe bis 6 m, Stromkabel beim Aufstellen in Mast einziehen. Einschließlich Sandverfüllung sowie unteren und oberen Betonkranz herstellen.	8	St	.....	.....
7.1.3	STLB-Bau 10/2017 051 TA Kabel auslegen AD 25-40mm Verlege-L bis 50m Vorh. Kabel, außer Betrieb, auslegen, Kabelkanal, Kabeltrommel anfahren vom Lagerplatz des AG zur Einbaustelle, Lagerplatz 'Baubetriebshof der Stadt Neuenstein, mittlere Entfernung zur Baustelle bis 1,5 km'Durchmesser über 25 bis 40 mm, Verlegelänge der Kabel bis 50 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Kabel des AG für Straßenbeleuchtung, Holen, Auslegen, Einziehen in Leerrohr im offenen Graben. Leitungszone Sand, Einschleifen in die Masten und Trassenband werden gesondert vergütet.'	295	m	.....	.....
7.1.4	STLB-Bau 04/2022 051 TA Markierung Trasse Trassenband Markierung von Kabeltrassen mit Trassenband, in Trassenmitte, verlegen 40 cm über Kabel Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Abholung im Baubetriebshof der Stadt Neuensteinn, mittlere Entfernung zur Baustelle bis 1,5 km'.	255	m	.....	.....
7.1.5	Beleuchtungskabel des AG in Masten einschleifen Neues Beleuchtungskabel des AG in bestehende Masten einschleifen gem. Vorgabe AG	16	St	.....	.....
7.1.6	STLB-Bau 10/2024 051 TA Kabelschutzrohr PE-HD-Verbundrohr flexibel AD 63mm Ringbunde liefern offen Kabelschutzrohr als Verbundrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16961-1 in Sandwich-Bauweise, flexibel, Nenn-Außendurchmesser 63 mm, in Ringbunden, einschl. Lieferung, offen verlegen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Verlegung als Einzelrohr im Gehweg für Beleuchtungskabel. Einbindungen in Lichtmasten werden gesondert vergütet.'	255	m	.....	.....
7.1.7	Kabelschutzrohr des AG in Masten u. Fundamente einschleifen				

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 81 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kabelschutzrohr (Verbundrohr DA 63) für Beleuchtungskabel des AG in bestehende Masten und Mastfundament einschleifen gem. Vorgabe AG

16 St

7.1 STRABENBELEUCHTUNG

7 LEERROHR / KABEL / BELEUCHTUNG

8 STRASSENBAUARBEITEN

8.1 BODENVERBESSERUNG / BODENVERFESTIGUNG

8.1.1 Eignungsprüfung Bodenverbesserung mit Bindemittel

Eignungsprüfung bei Bodenverbesserungen mit Bindemitteln gemäß TP BF-StB Teil B 11.3 durchführen (nach RAP-Strazertifiziertes Institut).
Eignungsprüfung für einzusetzendes Bindemittel für Bodenverbesserung 'Planum'.
Einschließlich Probenahme vor Ort.

Anpassung der Bindemittelmenge an den unmittelbar zum Verbesserungszeitpunkt vorliegenden Wassergehalt. Inkl. Bestimmung des Wassergehaltes.
Die Witterungssituation ist jederzeit zu berücksichtigen.

2 St

8.1.2 Boden verbessern hydr. Bindem.

Boden B 2, gemäß beiliegendem Bodengutachten, auf Zwischenlager gelagert, mit hydraulischem Bindemittel verbessern. Einarbeitung des Bindemittels sowie Homogenisierung mit auf Boden B 2 abgestimmter Bodenfräse, inkl. der hierfür notwendigen Erdarbeiten (wie z.B. von Miete aufnehmen und flächig einebnen,...). Das Liefern und Verteilen des Verbesserungs-/Verfestigungstoffes wird gesondert vergütet.

Inkl. dosiertes wässern des zu verbessernden Bodens (Wasser liefern bis zu 30 l/m³ ist einzukalkulieren).

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr Ausführung nach ZTV E-StB sowie Merkblatt über Bodenbehandlungen mit Bindemitteln

Bindemittel = Kalk, z.B. Weißfeinkalk Bodenbinder.

Auftrag gem. Bodengutachten ca. 35 kg/m² bzw. 50 kg/m³.

Boden und ausgestreutes Bindemittel gleichmäßig durchmischen.

Als Fläche zur Bodenverbesserung steht ein Teil der Zwischenlagerfläche des AG (Entfernung ca. 2 km) mit ca. 900 m² zur Verfügung.

Boden als Füllboden aller Leitungsgräben bzw. für flächigem Einbau Stabilisierung.

1110 m³

8.1.3 STLB-Bau 10/2023 002 TA

Stoffe liefern verteilen hydr. Bindem. HRB

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 82 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Liefen und verteilen von hydraulischen Bindemitteln zur Bodenverbesserung/-verfestigung, hydraulischer Boden- und Tragschichtbinder DIN EN 13282-1 und DIN EN 13282-3, Hersteller und Typ 'Kalk z.B Weißfeinkalk 80 oder 90 oder gleichwertiger Art/Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'bei einer zu verbessernden Schichtstärke von ca. 25 - 30 cm, bzw. mit einer angenommenen Menge von 35 bis 50 kg Kalk pro m³ Boden'.

80 t

8.1.4

STLB-Bau 10/2023 002 TA

Boden außerhalb Baustelle gelagert einbauen 2km TM verdichten

Boden, außerhalb der Baustelle gelagert, profilgerecht einbauen, Förderweg bis 2 km, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Mengenermittlung nach Auftragprofilen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B1 und B 2, teilw. mit Bindemittel (Kalk) aufbereitet, laden, transportieren, einbauen und verdichten. Verdichtungsgrad >= 100 % Proctordichte. Verformungsmodul mind. 45 MPa, Luftporengehalt max. 8 Vol.-%. Einbau flächig in Bereichen der zu stabilisierenden Verkehrsflächen.'

320 m³

8.1.5

STLB-Bau 04/2026 002 TA

Füllstoff einbauen verdichten Verkehrsfläche Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch liefern D 25-30cm

Füllstoff einbauen und verdichten, für Verkehrsflächen, profilgerecht, mit Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, Schichtdicke über 25 bis 30 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Mineralgemisch 0/45 zur Verbesserung der Tragfähigkeit des Planums profilgerecht einbauen und verdichten. Einbau in Kleinflächen - Bereiche außerhalb der herzustellenden Leitungsgräben mit EV2 < 45 MPa'.

50 m³

8.1.6

STLB-Bau 04/2022 002

Geotextil Gewebe-/Maschenware Überlappungs-B 50cm

Schicht aus Geotextilien, Gewebe- und Maschenware, zum Trennen, gemäß FGSV-Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues (M Geok E), Geotextilrobustheitsklasse 3, Masse min. 320 g/m², Höchstzugkraft min. 150 kN/m, auf Bodengruppe TM (mittelplastischer Ton), Einbau in Fahrbahn, Überlappungsbreite mind. 50 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.

200 m²

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 83 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

8.1 BODENVERBESSERUNG / BODENVERFESTIGUNG

8.2 MINERALISCHER OBERBAU

Hinweis

Als Material sind gebrochene Naturstoffe - kein Recycling - einzubauen.

8.2.1 **STLB-Bau 10/2024 080 TA**
FSS Bk1,0 DPr1,03 EV2 120MPa 0/45 D 30-40cm

Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, in Wohnstraßen, Verdichtungsgrad mind. DPr 1,03, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 30 bis 40 cm, Feinanteil Kategorie UF 3, im eingebauten Zustand max. 3 % Feinanteile, abgerechnet wird nach Auftragprofilen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'FSS in 2 Lagen profilgerecht einbauen und verdichten, Gesamtdicke FSS ca. 31cm. Unebenheiten der Oberfläche nicht größer als 2 cm. Auch für die FSS-Lagen unter direkt angrenzender Borde und Rinnen.!

570 m³

8.2.2 **STLB-Bau 10/2024 080 TA**
FSS Bk1,0 DPr1,03 EV2 120MPa 0/45 D 30-40cm

Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, Verdichtungsgrad mind. DPr 1,03, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 30 bis 40 cm, Feinanteil Kategorie UF 3, im eingebauten Zustand max. 3 % Feinanteile, abgerechnet wird nach Auftragprofilen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'FSS in 2 Lagen profilgerecht einbauen und verdichten, Gesamtdicke FSS ca. 31 cm. Unebenheiten der Oberfläche nicht größer als 2 cm. Einbau in Gehwegen (Asphalt)!

200 m³

8.2.3 **STLB-Bau 10/2024 080 TA**
FSS Hofffläche EV2 120MPa 0/45 D 15cm

Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, in Hoffflächen, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, industriell hergestellte Gesteinskörnungen TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke 15 cm, Feinanteil Kategorie UF 3, im eingebauten Zustand max. 5 % Feinanteile, abgerechnet wird nach Auftragprofilen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Material als kombinierte Frostschutz- Schottertragschicht, in Lagen profilgerecht einbauen und verdichten. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 84 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einbau in Hofflächen, auch als dünnere Schicht (ca. 10cm - 15cm) im Zuge der Angleichungen!.	210	m ²	.....	.....
8.2.4	<p>STLB-Bau 10/2024 080 TA</p> <p>STS Bk1,0 DPr1 EV2 150MPa 0/32 D 15cm</p> <p>Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, in Wohnstraßen, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 150 MPa, Ungleichförmigkeitszahl U mind. 13, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 15 cm, abgerechnet wird nach Auftragprofilen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'profilgerecht einbauen und verdichten. Unebenheiten der Oberfläche nicht größer als 2 cm'.</p>	1730	m ²	.....	.....
8.2.5	<p>STLB-Bau 10/2024 080 TA</p> <p>STS Bk1,0 DPr1 EV2 150MPa 0/32 D 15cm</p> <p>Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 150 MPa, Ungleichförmigkeitszahl U mind. 13, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 15 cm, abgerechnet wird nach Auftragprofilen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'profilgerecht einbauen und verdichten. Unebenheiten der Oberfläche nicht größer als 2 cm.</p> <p>Einbau in Gehwegen (Asphalt)!</p>	400	m ²	.....	.....
8.2.6	<p>STLB-Bau 10/2024 080 TA</p> <p>TS Dränbeton C12/15 Bk0,3 D 15cm</p> <p>Dränbetontragschicht gemäß Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen M VV, natürliche Gesteinskörnung, C 12/15, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, in Abstellflächen - Zur Befahrung des Unterhaltungsdienstes möglich, Dicke 15 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Herzustellen in Pflaster-, Asphaltflächen der Gehwege/ Parkflächen.</p> <p>Als lastverteilende Überdeckung bei Leitungstrassen (Strom-, Steuer-, Fernmelde-, Datenkabel, ...), die im Zuge der Sanierungsmaßnahme nicht tiefergelegt werden können und die somit die Regelverlegetiefe von 60-80 cm nicht einhalten.</p> <p>Eine direkt Überdeckung der Kabel mit Sand (15-20 cm) ist zwingend herzustellen und wird gesondert vergütet!.</p>	250	m ²	.....	.....

8.2 MINERALISCHER OBERBAU

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

8.3 BITUMINÖSER OBERBAU

Hinweis zu Asphalt

Verwendung von Asphaltgranulat:

Gem. TL Asphalt-StB 07 kann Asphaltgranulat für die Herstellung von Asphaltmischgut verwendet werden, wenn die in den Abschnitten 3.2.1 bis 3.2.6 festgelegten Anforderungen an die Baustoffgemische eingehalten, die Voraussetzungen für die Eignung erfüllt und die maschinentechnischen Zugabemöglichkeiten des jeweiligen Asphaltmischwerkes beachtet werden.

Der Einbau der Asphaltsschichten ist inkl. evtl. notwendigem Handeinbau.

Beim Aufbringen der Bitumenemulsion sind die angrenzenden Bauteile (wie z.B. Bordsteine, Pflasterstreifen, Pflasterflächen,...) gegen den Sprühnebel zu schützen.

8.3.1	STLB-Bau 10/2021 080 TA Asphalttragschicht Bk1,0 AC32TN Bindem. 70/100 D 10cm mit Fertiger Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, in Wohnstraßen, Mischgutart AC 32 T N, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 10 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Nivellement, Einbau zwischen Randeinfassungen, Einbau mit Fertiger, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'entspricht Einbaumenge von ca. 230 kg/m², abhängig von Mischgutzusammensetzung'.	1730	m²
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------	----	-------	-------

8.3.2	STLB-Bau 10/2023 080 TA Asphalttragschicht Bk1,0 AC22TN Bindem. 70/100 D 10cm mit Fertiger Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, Mischgutart AC 22 T N, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 10 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Nivellement, Einbau zwischen Randeinfassungen, Einbau mit Fertiger, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'entspricht Einbaumenge von ca. 230 kg/m², abhängig von Mischgutzusammensetzung. Einbau in Gehwegen'.	635	m²
-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	----	-------	-------

8.3.3	STLB-Bau 10/2023 080 TA Asphalttragschicht Hofffläche AC32TN Bindem. 70/100 D 10cm Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, in Hoffflächen, Mischgutart AC 32 T N, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 10 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Nivellement, Einbau in Teilflächen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'entspricht Einbaumenge von ca. 230 kg/m², abhängig von Mischgutzusammensetzung'.				
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Einbau in Kleinflächen / Hofangleichungen'. Übertrag:	70	m ²	.....	.....
8.3.4	STLB-Bau 10/2021 080 TA Unterlage reinigen Tragschicht bit. Reinigen der Unterlage für Tragschichten mit bitumenhaltigen Bindemitteln, für das Aufsprühen von bitumenhaltigem Bindemitteln, anfallende Stoffe laden, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Aufgenommene Stoffe entsorgen nach Wahl des AN, inkl. Entsorgungsgebühren'.	2440	m ²	.....	.....
8.3.5	STLB-Bau 10/2021 080 TA Bitumenhaltiges Bindem. aufsprühen 0,2-0,3kg/m2 C40B5-S frisch Asphalttragschicht Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen, ZTV Asphalt-StB, 0,2 bis 0,3 kg/m ² , lösemittelhaltige Bitumenemulsion C40B5-S TL BE-StB und DIN EN 13808, auf frischen Asphalttragschichten, für den Einbau von Asphaltdeckschichten aus Splittmastixasphalt oder Asphaltbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'angrenzende Bauteile (wie z.B. Bordsteine, Pflasterstreifen, Pflasterflächen,...) vor Sprühnebel schützen'.	2440	m ²	.....	.....
8.3.6	STLB-Bau 10/2021 080 TA Asphaltbetondeckschicht Bk1,0 AC8DN 100kg/m2 Bindem. 50/70 mit Fertiger Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, in Wohnstraßen, Mischgutart AC 8 D N, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Asphaltgranulat kann zugegeben werden, Einbaumenge 100 kg/m ² , Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Nivellement, Einbau zwischen Randeinfassungen, Einbau mit Fertiger, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbaudicke 4 cm'.	1730	m ²	.....	.....
8.3.7	STLB-Bau 10/2021 080 TA Asphaltbetondeckschicht Bk1,0 AC8DN 100kg/m2 Bindem. 50/70 mit Fertiger				
	Übertrag:				

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 87 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, Mischgutart AC 8 D N, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Asphaltgranulat kann zugegeben werden, Einbaumenge 100 kg/m2, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Nivellement, Einbau zwischen Randeinfassungen, Einbau mit Fertiger, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbaudicke 4 cm. Einbau in Gehwegen'.	635	m ²	.....	.....
8.3.8	STLB-Bau 10/2023 080 TA Asphaltbetondeckschicht Hofffläche AC8DN 100kg/m2 Bindem. 50/70 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, ZTV Asphalt-StB, in Hoffflächen, Mischgutart AC 8 D N, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Asphaltgranulat kann zugegeben werden, Einbaumenge 100 kg/m2, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbaudicke 4 cm. Einbau in Kleinflächen / Hofangleichungen'.	70	m ²	.....	.....
8.3.9	STLB-Bau 10/2024 080 TA Deckschicht Asphaltbeton abstumpfen Brechsand/Splitt 1/3 0,5-1kg/m2 einwalzen Deckschicht aus Asphaltbeton gemäß ZTV Asphalt-StB abstumpfen mit Baustoffgemisch für Oberflächenbehandlung, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Abstreumenge 0,5 bis 1 kg/m2, mit glatter Walze einwalzen, erkaltete Decke abkehren, vor Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung nicht gebundenen Splitt abfegen, im Behälter des AN lagern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung in Verkehrsflächen aller Art. Aufgenommene Stoffe entsorgen nach Wahl des AN, inkl. Entsorgungsgebühren'.	2440	m ²	.....	.....
8.3.10	STLB-Bau 10/2021 080 TA Fuge herstellen ausräumen Deckschicht Asphaltbeton Längs- Querfuge Bord Anschluss Einbauten B 10mm T 40mm Fuge ZTV Fug-StB in Asphalttschicht nachträglich mit zwangsgeführtem Fugenschneider herstellen und ausräumen, Ausführung in der Deckschicht, aus Asphaltbeton, als Längs- und Querfuge, an Borden, Anschlüssen und Straßeneinbauten, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 40 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'ausgeräumte Stoffe laden und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühren'.	600	m	.....	.....
8.3.11	STLB-Bau 10/2021 080 Fuge füllen Bit.-vergussmasse B 10mm T 40mm				
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 88 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fuge ZTV Fug-StB in Asphaltsschicht, Fugenspalt säubern und trocknen, Fugenwandung mit Vorstrichmittel vorbehandeln, Fugenraum bis max. 15 mm unter Oberkante mit komprimierbarem, bis 200 Grad C standfesten Füllstoff ausfüllen, mit kraftstoffresistenter Bitumenvergussmasse TL Fug-StB füllen, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 40 mm.

600 m

8.3.12

STLB-Bau 10/2021 080 TA

Anschluss Deckschicht D 4cm

Anschluss ZTV Fug-StB an Deckschicht, Dicke der Deckschicht 4 cm, anschmelzbares Fugenband, Breite mind. 10 mm, ankleben Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für den Anschluss von Einbauten (speziell runde) an die Deckschicht'.

15 m

8.3 BITUMINÖSER OBERBAU

8.4

PFLASTERARBEITEN, HOFFLÄCHEN

8.4.1

STLB-Bau 04/2022 080 TA

Plattenbelag Betonpl. D 10cm Kante abgeschrägt gebrauchte Platten seitl lagernd Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 4 +/-1cm Oberflächenbefestigung Brechsand-Splitt 0/4 einschlämmen B 5 +/-1mm

Plattenbelag aus Platten aus Beton ungebundene Bauweise, Dicke 10 cm, Kante abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel bis 2 mm, gebrauchte Platten, seitlich lagernd, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 4 +/-1 cm, zur Oberflächenbefestigung des Arbeitsraumes, Baustoffgemisch für Fugen, Körnung 0/4 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) einschlämmen, Farbton Fugen grau, Fugenbreite 5 +/-2 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Unterschiedliche Plattenformate und Plattendicken (auch Dicke < 10 cm) Einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlussplatten für alle Plattengrößen, alle Verlegearten und unterschiedliche Oberflächenbeschaffenheit. Einbau in mehreren Kleinflächen. Inkl. an Platten anhaftendes Bettungs-/Fugenmaterial entfernen und entsorgen'.

5 m²

8.4.2

STLB-Bau 04/2022 080 TA

Pflasterdecke Betonverbundpflaster D 100mm Kante abgeschrägt gebraucht seitl.lagernd Oberflächenbefestigung Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 4 +/-1cm Brechsand-Splitt 0/4 einbringen

Pflasterdecke, aus Verbundpflastersteinen aus Beton, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Dicke 100 mm, Kante abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel über 2 bis 5 mm, gebrauchte Steine, seitlich lagernd, zur

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 89 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Oberflächenbefestigung des Arbeitsraumes, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 4 +/-1 cm, Baustoffgemisch für Fugen, Körnung 0/4 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) einbringen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Unterschiedliche Pflasterformate und Pflasterdicken (auch Dicke < 10 cm)</p> <p>Einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine für alle Pflastergrößen, alle Verlegearten und unterschiedliche Oberflächenbeschaffenheit. Einbau in mehreren Kleinflächen.</p> <p>Inkl. an Pflastersteinen anhaftendes Bettungs-/Fugenmaterial entfernen und entsorgen'.</p>	135	m ²	.....	.....
8.4.3	<p>STLB-Bau 10/2021 080 TA</p> <p>Pflasterdecke Natursteinpflaster Granit L/B/H 70/70/70mm Fahrbahnnebenfläche Bettung Splitt 2/5 D 4 +/-1cm Haftbrücke Pflasterfugenmörtel zementgeb. einbringen verdichten</p> <p>Pflasterdecke DNV Richtlinie Pflaster und Plattendecken, aus Natursteinen DIN EN 1342, gebundene Bauweise, Granit, Maße L/B/H 70/70/70 mm, Dickenabweichung Klasse 1, verlegen um Einbauten, in Fahrbahnnebenflächen, Verkehrsbelastungsklasse 2, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Gesteinskörnung Körnung 2/5 für hydraulisch gebundene Bettung aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt), Dicke 4 +/-1 cm, Steinunterseite mit Haftbrücke, Haftzugfestigkeit größer gleich 0,4 N/mm², zementgebundenen Pflasterfugenmörtel einbringen und verdichten, nicht wasserdurchlässig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau in Kleinflächen'.</p>	5	m ²	.....	.....
8.4.4	<p>Bauteil liefern abladen Betonpflaster</p> <p>Bauteil liefern und abladen, Betonpflaster, kleinformatige Maße bis ca. L/B 240/160 mm, Dicke 100 mm bis 140mm unterschiedliche Farben unterschiedliche Formen Lieferung in Kleinmengen zur Ergänzung der Fehlmengen bei Wiederherstellung der Hofflächen, Einfahrten, ...</p>	30	m ²	.....	.....
8.4.5	<p>Bauteil liefern abladen Betonpl</p> <p>Bauteil liefern und abladen, Betonplatte, Maße L/B/D 300/300/50 mm. klein- und großformatige Betonplatten bis ca. L/B/D 300/300/50 mm, unterschiedliche Farben unterschiedliche Formen Lieferung in Kleinmengen zur Ergänzung der Fehlmengen bei Wiederherstellung der</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Hofflächen, Einfahrten, ...

3 m²

8.4.6

STLB-Bau 10/2021 080 TA

Pflasterdecke anpassen schneiden T 10-20cm Nassschneidegerät

Pflasterdecke anpassen durch Schneiden, Tiefe über 10 bis 20 cm, mit Nassschneidegerät, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Herstellen von Schnittkanten für alle Pflasterstärken; inkl. Gehrungsschnitte, Schnitte aller Art'.

60 m

8.4 PFLASTERARBEITEN, HOFFLÄCHEN

8.5 WEGEINFASSUNGEN

Hinweis

Einfassungen in Bögen mit einem Radius bis einschließlich 10 m sind mit Bogensteinen herzustellen. Bei Bögen mit einem Radius über 10 m können gerade Steine mit einer Länge von 50 cm, bei einem Radius ab 20 m können gerade Steine mit einer Länge von 1 m verwendet werden.

Die Dehnfugen der Einfassungen sind aus Recyclinggummi (Polyurethan-Kautschuk), Bruchdehnung 150 %, Stärke 10 mm, bis in die Fundamente und Rückenstützen einzubauen. Die Dehnfugenscheiben müssen bündig mit der Bordstein-/Rinnenoberkante abschließen.

Bei der Pflasterinne müssen die Zwischenräume an den Dehnungsfugen ebenfalls mit Mörtel vergossen werden. Die Oberkante der Dehnfugenscheibe muss jedoch "mörtelfrei" bleiben.

8.5.1

STLB-Bau 10/2023 080

Betonbord RB15/22 Fundament Rückenstütze C20/25 D 20cm

Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form RB 15/22, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Kurven mit geraden Bordsteinen ausführen, Länge 500 mm, mit Bewegungsfuge alle 6 m.

490 m

8.5.2

STLB-Bau 10/2023 080

Betonbord Kurve RB15/22 Fundament Rückenstütze C20/25 D 20cm

Bordstein aus Beton als Kurvenstein, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form RB 15/22, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, mit Bewegungsfuge alle 6 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

50 m

8.5.3

STLB-Bau 10/2021 080 TA

Bordsteinpassstück Bordstein Beton RB15/22

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 91 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bordsteinpassstück herstellen, Betonbordstein, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form RB 15/22, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordsteine quer oder auf Gehrung schneiden: Auch für Rollstuhlüberfahrtsteine'.	50	St	.....	.....
8.5.4	STLB-Bau 04/2022 080 TA Betonbord Übergang HB 15/30 auf RB 15/22 Fundament Rückenstütze C20/25 D 20cm Bordstein aus Beton als Übergangstein, Form HB 15/30 auf RB 15/22, Übergangslänge 1 m, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Kurven mit geraden Bordsteinen ausführen, Länge 250 bis 500 mm'.	2	m	.....	.....
8.5.5	STLB-Bau 10/2023 080 Betonbord HB15/30 Fundament Rückenstütze C20/25 D 20cm Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form HB 15/30, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Kurven mit geraden Bordsteinen ausführen, Länge 500 mm, mit Bewegungsfuge alle 6 m.	4	m	.....	.....
8.5.6	STLB-Bau 10/2023 080 TA Bordsteinpassstück Bordstein Beton HB15/30 Bordsteinpassstück herstellen, Betonbordstein, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form HB 15/30, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordsteine quer oder auf Gehrung schneiden'.	2	St	.....	.....
8.5.7	STLB-Bau 10/2023 080 TA Betonbord Nullabsenkung Fundament Rückenstütze C20/25 D 20cm Bordstein aus Beton als Nullabsenkung, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Bordstein aus Beton als Rollstuhlüberfahrtstein, Form 15/22, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T. Kurven mit geraden Bordsteinen ausführen, Länge 250 bis 500 mm'.	14	m	.....	.....
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 92 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
8.5.8	<p>STLB-Bau 10/2021 080 TA</p> <p>Betonbord Nullabsenkung Übergang Fundament Rückenstütze C20/25 D 20cm</p> <p>Bordstein aus Beton als Nullabsenkungsübergangstein, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Bordstein aus Beton als Übergangstein, Rollstuhlüberfahrtstein 15/22 auf RB 15/22, Überganglänge 1 m, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T. Kurven mit geraden Bordsteinen ausführen, Länge 250 bis 500 mm'.</p>	14	m	.....	.....
8.5.9	<p>STLB-Bau 10/2023 080</p> <p>Betonbord TB10/25 Fundament Rückenstütze 2seitig C20/25 D 20cm</p> <p>Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 10/25, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, mit Bewegungsfuge alle 6 m.</p>	300	m	.....	.....
8.5.10	<p>STLB-Bau 10/2021 080 TA</p> <p>Bordsteinpassstück Bordstein Beton TB10/25</p> <p>Bordsteinpassstück herstellen, Betonbordstein, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 10/25, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordsteine quer oder auf Gehrung schneiden. Auch für TB 10/30'.</p>	50	St	.....	.....
8.5.11	<p>STLB-Bau 10/2024 084 TA</p> <p>Abfangung</p> <p>Abfangung Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Konstruktive Abfangung von vorahndenen, einseitig freigelegten Gartenmauern.</p> <p>Unterschiedlich tief gegründete Gartenmauern bis max. auf -90 cm (UK eventueller Baugrundverbesserung) seitlich, abschnittsweise freilegen und mit schrägem "Rückenbeton" von Straßenseite her sichern. Betonkeil oben ca. 15 - 20 cm, unten ca. 50 - 60 cm breit.</p> <p>Beton C 20/25, verdichten mit geeignetem Gerät.'</p>	5	m³	.....	.....
8.5.12	<p>STLB-Bau 10/2024 013 TA</p> <p>Ortbeton Streifenfundament unbewehrt C20/25 B 30-40cm T 30-40cm</p>				
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 93 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Querschnittsbreite über 30 bis 40 cm, Querschnittstiefe über 30 bis 40 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl. aufgehendem geschalteten Betonsockel, ca. 30 cm über Gelände, Breite ca. 40 cm, inkl. Bewegungsfugen ca. alle 6m, konstruktiv Mattenbewehrt, inkl. eingelegter Dreikantleisten bei alle Sichtbaren Kanten.
Die Seitenflächen werden anschließend mit Natursteinblender verblendet, diese werden gesondert vergütet.
Aufmaß inkl. Fundament

5 m³

8.5.13

STLB-Bau 10/2024 014 TA
Quadermauerwerk Sockel D 40cm
Natursteinmauerwerk DIN EN 1996 als Quadermauerwerk, der Sockel, einseitig sichtbar, Mauerwerksdicke 40 cm, Sichtflächen spaltrau, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr 'Blocksatz Muschelkalk, Höhe der Steine ca. 30 - 40 cm, Breite ca. 40cm, Länge ca. 40 - 50 cm.
1 Schichten als Sockel entlang des Gehweges / Grundstücksgrenze.
Bettung ca. 20 cm aus HGT.
Aufmaß der Draufsichtsfläche.
Herstellung aus seitlich gelagerten Steinen.'

10 m²

8.5 WEGEIFASSUNGEN

8.6

PLANUMSENTWÄSSERUNG

8.6.1

STLB-Bau 10/2021 002 TA
Boden Gräben Dräne lösen fördern lagern 2km Sohlen-B bis 0,3m T bis 0,5m SU
Boden der Gräben für Dräne, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 2 km, Breite der Sohle bis 0,3 m, Aushubtiefe bis 0,5 m,
Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 3 m,
ortsübliche Bezeichnung 'Auffüllungen, Schluff und Ton'
Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden B 2'.

300 m

8.6.2

STLB-Bau 10/2021 010 TA
Dränltg LP R2 PE-HD DN100 Graben

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Umlandstr. Ost

Seite 94 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Umlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Umlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dränleitung aus Kunststoff-Teilsickerrohr, Typ R2, PE-HD DIN 4262-1, DN 100, in vorh. Graben, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Teilsickerrohr inkl. aller benötigter Formstücke. Inkl. erforderlichem Trennschnitt'.

300 m

8.6.3

STLB-Bau 10/2021 002 TA

Kies Filterschicht einbauen verdichten D 40cm Sohlen-B bis 0,3m

Kies, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 8/16, liefern, für Filterschichten, profülgerecht einbauen und verdichten, in Graben für Dräne, Schichtdicke 40 cm, Breite der Sohle bis 0,3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Kies 8/16 bzw. vergleichbares gebrochenes Material'.

300 m

8.6.4

STLB-Bau 10/2021 010

Auskleidung Sohle/Wand Graben Geotextil

Auskleidung der Sohle und der Wände des/der Drängrabens/Sickergruben mit geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert kv mind. 0,1 cm/s, Überlappungsbreite 20 cm, Abrechnung nach bedeckter Fläche.

430 m²

8.6.5

STLB-Bau 10/2021 010 TA

Dränlfg LP DN100 anschließen Kanal/Lfg Kunststoff bis DN200

Dränleitung aus Kunststoff-Teilsickerrohr, DN 100, anschließen an Kanal/Leitung aus Kunststoff, DN bis 200, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Anschluss an Abzweig Straßenentwässerung, inkl. erforderlichem Übergangsstück'.

17 St

8.6.6

STLB-Bau 10/2021 010

Verschlussstück R2 PE-HD DN100

Verschlussstück für Dränleitung aus PE-HD DIN 4262-1, Typ R2, DN 100.

17 St

8.6 PLANUMSENTWÄSSERUNG

8.7

EINBAUTEN UND SONSTIGES

8.7.1

STLB-Bau 10/2023 009

Beton Straßenablauf 1a-6a-11-10b-C3 Aufsatz Straßenablauf D400 L/B 300/500mm pulfförmig setzen C12/15 D 15cm

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 95 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Betonteilkombination für Straßenablauf für Längsaufsatz, ohne Schlammraum, mit verzinktem Eimer, DIN 4052 - 1a - 6a - 11 - 10b - C3, mit Steckmuffe, Aufsatz für Ablauf DIN 4052, Rost aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Maße L/B 300/500 mm, pulfförmig, mit Einlage, auf Betonaufleger setzen, Beton C 12/15 DIN EN 206, Mindestdicke 15 cm, Ablauf an Leitung anschließen.	17	St	.....	.....
8.7.2	STLB-Bau 10/2023 009 Beton Hofablauf 21-25-28-L Aufsatz Hofablauf B125 L/B 300/300mm setzen C12/15 D 10cm Betonteilkombination DIN 1236 für Hofablauf, ohne Geruchverschluss, DIN 1236 - 21 - 25 - 28 - L, Aufsatz, Roste aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse B 125 DIN EN 124-1, Maße L/B 300/300 mm, DIN 19593 - C, setzen in Beton C 12/15 DIN EN 206, Bettungsdicke 10 cm.	2	St	.....	.....
8.7.3	STLB-Bau 10/2023 080 Straßenkappe anpassen höher setzen Beton C12/15 Schalung bis 5cm Straßenkappe anpassen, aus Kunststoff/Gusseisen, höher setzen, mit Beton C 12/15 DIN EN 206 einschl. Schalung, verlegen in Mörtel MG III, Fugen glatt streichen, Höhenänderung bis 5 cm.	3	St	.....	.....
8.7.4	STLB-Bau 10/2023 080 Schachtabdeck. anpassen Fahrbahn höher setzen bis 5cm Schachtabdeckung anpassen, aus Gusseisen mit Betonfüllung, in Fahrbahnen, aus Asphalt, höher setzen, Höhenänderung bis 5 cm.	3	St	.....	.....
8.7.5	STLB-Bau 10/2021 009 Entwässerungsrinne C250 NW 100mm Beton U-Kastenrinne Abdeck. EN-GJL Fundament Ummantelung Beton C25/30 XF2 Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse C 250, Nennweite 100 mm, aus Beton, Kastenrinne, U-Querschnitt, mit mind. 0,5 % Eigengefälle, mit Abdeckung aus Gusseisen EN-GJL, als Stegrost, mit Kantenschutz aus Gusseisen, ohne Arretierung, einschl. Fundament und Ummantelung aus Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF2 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung mit Taumittel).	10	m	.....	.....
8.7.6	STLB-Bau 10/2023 009 Einlaufkasten Entwässerungsrinne C250 NW 100mm Beton U-Kastenrinne Abdeck. EN-GJL Arretierung				

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 96 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einlaufkasten für Entwässerungsrinne, Klasse C 250, Nennweite 100 mm, aus Beton, Kastenrinne, U-Querschnitt, mit Abdeckung aus Gusseisen EN-GJL, als Stegrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit Arretierung, mit Stirnwand, einschl. Fundament, aus Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF2 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung mit Taumittel).	2	St	.....	.....
8.7.7	Bodenhülse für Rohrpfosten einbauen Bodenhülse zum nachträglichen Einbau von Rohrpfosten zur Befestigung von Verkehrszeichen/Hinweisschild ZTV VZ, aus verzinktem Stahl, Durchmesser 60,3 mm, Wanddicke 2,9 mm, Bodenhülse in Erdreich bzw. im Zuge des Straßenbaus in den Untergrund einbauen. Einbau inkl. erforderlicher Betoneinfassung.	3	St	.....	.....
8.7.8	STLB-Bau 10/2021 003 TA Schild Stahl Bodenhülse Schild, aus Stahl, aufstellen einschl. Bodenhülse, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Verkehrsschild mit Pfosten, auf Baustelle gelagert mit Bodenhülse einbauen'.	6	St	.....	.....
8.7.9	STLB-Bau 10/2021 013 TA Verguss Beton Ortbeton unbewehrt C30/37 XF4 XM2 Verguss aus Beton, als Ortbeton, unbewehrter Beton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse XM2 (Betonkorrosion durch starke Verschleißbeanspruchung), mit hohem Wassereindringwiderstand, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau in Streifen beim Übergang von neuem Bordstein auf bestehende Mauern, Einfassungen, etc. ; inkl. Oberfläche glätten. Breite Streifen ca. 5 - 20 cm, Tiefe mind. 15 cm'.	1	m ³	.....	.....
8.7.10	STLB-Bau 10/2024 023 TA Schlitz/Fehlstelle füllen Sockel Kalkzementputzm. B 5 cm T 1 cm Schlitz/Fehlstelle füllen, in Sockeln, außen, mit Kalkzement-Putzmörtel, Schlitzbreite '5' cm, Schlitztiefe '1' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Putzmörtel an Grundstücksmauern, Gebäudesockel unterschiedl. Untergrundmaterialien (Beton, Ziegel-, Naturstein, usw.) aufbringen und Unebenheiten ausgleichen. Untergrund für Einbau fachgerecht vorbereiten'.	30	m	.....	.....
8.7.11	STLB-Bau 10/2021 012 TA				
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 97 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Riemchenverblendung Außenwand Naturstein-Riemchen Klebemörtel

Riemchenverblendung DIN 18515-1 vor Außenwand, Naturstein-Riemchen, Klebemörtel DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Fugenglattstrich, Ausführung im Läuferverband, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau an bestehenden Mauern für verschiedene Größen (z.B. L/B = 300/130 mm), Dicke ca. 70 mm'.

10 m²

8.7 EINBAUTEN UND SONSTIGES

8 STRASSENBAUARBEITEN

9 STUNDENLOHNARBEITEN

9.1 STUNDENLÖHNE

Textbaustein Stundenlohn

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des AG zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt (siehe auch Nr. 14 Zusätzliche Vertragsbedingungen).

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn sowie den Kleingeräteinsatz.

Für vom AG angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten bezahlt. Wegezeiten werden nicht gesondert vergütet.

Verlangt der AG die Ausführung von Leistungen außerhalb der regelmäßigen werktäglichen Arbeitszeit (Mehr-, Sonntags-, Feiertags und Nachtarbeit), so wird neben den vereinbarten Preisen eine Vergütung für die nachgewiesenen zuschlagspflichtigen Stunden gewährt. Als Vergütung wird für jede geleistete Stunde der Betrag gezahlt, der sich aus der entsprechenden tariflichen Vereinbarung für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit zuzüglich der dafür tatsächlichen aufgewendeten Zuschläge errechnet.

9.1.1 STLB-Bau 04/2022 091

Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20 h

9.1.2 STLB-Bau 04/2022 091

Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 98 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10 h

9.1.3

STLB-Bau 04/2022 091

Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10 h

9.1 STUNDENLÖHNE

9.2

BAUGERÄTE

9.2.1

STLB-Bau 04/2022 091

LKW Fahrer/-in 1-3,5t

LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 1 bis 3,5 t.

10 h

9.2.2

STLB-Bau 04/2022 091

LKW Fahrer/-in 8-12t

LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 8 bis 12 t.

10 h

9.2.3

STLB-Bau 04/2022 091

Radlader Fahrer/-in 37-55kW

Übertrag:

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 99 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Radlader, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Motorleistung 37 bis 55 kW.</p>	5	h	.....	.....
9.2.4	<p>STLB-Bau 04/2022 091 Minibagger Fahrer/-in Minibagger, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Ketten.</p>	5	h	.....	.....
9.2.5	<p>STLB-Bau 04/2022 091 Hydraulikbagger Fahrer/-in Löffel ü. 1,5m3 Hydraulikbagger, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Bereifung, Löffelinhalt über 1,5 m3.</p>	5	h	.....	.....
9.2.6	<p>STLB-Bau 04/2022 091 Kompressor Bedienungspersonal Kompressor, mit Bedienungspersonal, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, ein Bohrhammer.</p>	5	h	.....	.....
9.2.7	<p>STLB-Bau 04/2022 091 Rüttelpl. Bedienungspersonal 10-12kN</p>				
				Übertrag:	

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 100 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rüttelplatte, mit Bedienungspersonal, einsetzen,
 der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen
 wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge,
 lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten,
 Wagnis und Gewinn.
 der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den
 Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Wuchtkraft 10 bis 12 kN.

5 h

9.2.8

STLB-Bau 04/2022 091

Bohrhammer Werkzeug Bedienungspersonal 0,25-1kW

Bohrhammer einschl. Werkzeug, mit Bedienungspersonal, einsetzen,
 der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen
 wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge,
 lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten,
 Wagnis und Gewinn.
 der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den
 Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Leistung 0,25 bis 1 kW.

5 h

9.2.9

STLB-Bau 04/2022 091

Trennschleifer Trennscheiben Bedienungspersonal Stein

Trennschleifer einschl. Trennscheiben, mit Bedienungspersonal, einsetzen,
 der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen
 wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge,
 lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten,
 Wagnis und Gewinn.
 der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den
 Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Handgerät, für Stein.

5 h

9.2 BAUGERÄTE

9 STUNDENLOHNARBEITEN

Zusammenstellung

1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG, VERKEHRSSICHERUNG	.....
1.2	BAUFELD FREIMACHEN, VORBEREITUNGEN	.....
1.3	PRÜFUNGEN, KONTROLLE, SONSTIGES	.....
1	BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUFELD FREIMACHEN, PRÜFUNGEN	.....
2.1	ABBRUCH TIEFBAU	.....
2.2	ABBRUCH STRASSEN OberBAU	.....
2	ABBRUCHARBEITEN	.....
3.1	OBERBODEN	.....
3.2	ERDBAU / BODENBEWEGUNGEN	.....
3.3	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN	.....
3.4	ERSCHWERNISSE ZUM AUSHUB	.....
3.5	EINBAU VON BODEN UND FREMDSTOFFEN	.....
3.6	WASSERHALTUNG	.....
3	ERDARBEITEN TIEFBAU	.....
4.1	ENTSORGUNG BODEN / AUFFÜLLUNGEN	.....
4.2	ENTSORGUNG ASPHALT	.....
4.3	ENTSORGUNG BETON, METALL,...	.....
4	ENTSORGUNG / TRANSPORT	.....
5.1	SCHÄCHTE UND BAUWERKE	.....
5.2	EINBAUTEN FÜR SCHÄCHTE, BAUWERKE UND ROHRE	.....
5.3	KANALROHRE STEINZEUG	.....
5.4	KANALROHRE KUNSTSTOFF	.....
5	KANALBAUARBEITEN	.....
6.1	TRINKWASSERRINGLEITUNG	.....
6.2	HYDRANTENSCHÄCHTE	.....
6.3	ARMATUREN	.....
6.4	PROBEN, NOTVERSORGUNG	.....
6.5	HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN	.....
6	WASSERLEITUNGSBAUARBEITEN	.....
7.1	STRABENBELEUCHTUNG	.....
7	LEERROHR / KABEL / BELEUCHTUNG	.....
8.1	BODENVERBESSERUNG / BODENVERFESTIGUNG	.....
8.2	MINERALISCHER OBERBAU	.....
8.3	BITUMINÖSER OBERBAU	.....
8.4	PFLASTERARBEITEN, HOFFLÄCHEN	.....
8.5	WEGEIFASSUNGEN	.....

07.07.2026

BK.N002.0029 - Sanierung Hölderlinstr. Süd / Uhlandstr. Ost

Seite 102 von 102

Sanierung Hölderlinstraße Süd / Uhlandstraße Ost

LV San. Hölderlin/Uhlandstraße

8.6	PLANUMSENTWÄSSERUNG	.....
8.7	EINBAUTEN UND SONSTIGES	.....
8	STRASSENBAUARBEITEN	.....
9.1	STUNDENLÖHNE	.....
9.2	BAUGERÄTE	.....
9	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....